



www.bad-traunstein.at



Amtliche Mitteilung
Ausgabe 126 | Dezember 2021

MARKTGEMEINDE BAD TRAUNSTEIN

Gemeinde Aktuell

Weihnachtsbaum am Marktplatz
Bericht S. 19



© Josef Lackner

Die Gemeinde wünscht frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr!

Der Bürgermeister

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!



Trotz der schwierigen Situation der letzten Monate möchte ich das Jahr noch einmal Revue passieren lassen. Was konnten wir abarbeiten, und was hat sich so in unserer Gemeinde getan.

Ganz am Anfang möchte ich mich für das Verständnis wegen der Einsparungen und Kürzungen der Förderungen dieses Jahr, ganz besonders bei den Vereinen, recht herzlich bedanken. Jeder kleine Beitrag konnte auch zum Budget der Gemeinde etwas beitragen.

Auch der Gemeinde sind im letzten Jahr einige Einnahmen wegen der Pandemie ausgefallen. Trotzdem wurden einige Projekte umgesetzt.

Bei einer schwierigen Ausgangslage im Frühjahr konnten wir heuer einige Vorhaben umsetzen, die wir 2020 wegen der Pandemie aufgeschoben haben.

Ich möchte mich auch bei der NÖ Landesregierung für die Sonderzahlung, die wir Gemeinden bekommen haben, recht herzlich bedanken.

Mitte April wurde mit der **Sanierung der Fassade** des Gemeindeamtes begonnen, welche seit Mai in neuem Glanz erstrahlt.



Die **Verkabelung** in Mühlberg und der Anschäumühle wurde fertiggestellt und in Betrieb genommen.



Mit unserem **Wasserleitungs- und Straßenbauprojekt** im Unteren Markt konnte Ende Juli begonnen werden. Zeitgleich wurden auch einige Sanierungen beim Schmutzwasserkanal gemacht. Witterungsbedingt wurde die Erweiterung des Regenwasserkanals und der Straßenbau auf das Frühjahr 2022 verschoben.



Beim **Wegenetz** in unserer Gemeinde wurde mit der Profilierung einiger Straßenzüge begonnen, diese werden im Frühjahr mit einem DDK vollflächig überzogen.

Es wurden einige selektive aber auch vollflächige Spritzdecken auf unseren Güterwegen gemacht, Bankette geschnitten und Schotterungen an verschiedenen Gemeindewegen durchgeführt.

Zum Schutz der Kinder und Schüler errichteten wir eine Ortslampe bei der Bushaltestelle in Walterschlag.



In unserer **Volksschule** wurde in der großen Klasse im Erdgeschoß ein neuer Boden verlegt. Die Klassen wurden mit neuen Regalen ausgestattet und die Lehrmittelzimmer neu möbliert.

Auch im **Kindergarten** hat sich einiges getan: Die NÖ Kinderbetreuung ist im September vom Gemeindehaus in das Kindergartengebäude gezogen. Damit haben wir ein kleines Kinderzentrum mit Volksschule, Kindergarten und Kinderbetreuung (Nachmittagsbetreuung) geschaffen. Ein Teil der Räumlichkeiten im 1. Stock des Gemeindeamtes wird ab Jänner an den Verein NÖ Kinderbetreuung als Büro vermietet.

Der **Beachvolleyballplatz** und der **Tennisplatz** wurden mit Hilfe der Jugend und Vereine saniert, damit wir unser Freizeitzentrum in den nächsten Jahren wieder genießen können. Danke an alle, die freiwillig mitgeholfen haben, diese Projekte umzusetzen.



Auch am **Wachtsteingelände** gibt es immer was zu tun und es wird jedes Jahr sehr gut betreut. Danke dem Fremdenverkehrsverein Wachtstein für das Instandhalten des Geländes. Der Verein säubert und pflegt (Grünraumpflege) das Gelände um den Wachtstein trotz Pandemie und auch wenn es keine Veranstaltungen gibt. Die Vereinsmitglieder schauen nicht nur immer wieder nach dem Rechten, sondern kümmern sich auch um die Aussichtsplattform. Heuer konnte der Verein mit finanzieller Unterstützung der Ecoplus (NÖ Wirtschaftsagentur) bzw. der Leaderregion Südliches Waldviertel Nibelungengau die Ausschankhütte neu eindecken. Im Vorjahr errichtete der Verein einen neuen Zaun bei der Tanzfläche, damit bei den nächsten Veranstaltungen sicher getanzt werden kann. Danke allen, die mitgearbeitet und mitgeholfen haben. Danke allen ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern sowie dem Obmann für die Arbeit am Wachtsteingelände und unserem Ausflugsziel, dem Wachtstein.

Auch in unserer **Bibliothek** ist im Sommer mit Unterstützung der Leaderregion einiges erneuert und umgebaut worden. Danke an das Team der Bibliothek und der Leitung für das gute Miteinander und die gute Zusammenarbeit.



Wir sind eine **Energiegemeinschaft-Pilotgemeinde**. Hier schließen sich StromproduzentInnen & -verbraucherInnen zusammen, um regionalen, sauberen Strom gemeinsam zu nutzen. Machen Sie mit, egal ob Sie selbst Strom erzeugen oder nur Abnehmer sind. Weitere Infos dazu im Inneren der Zeitung.

Die Gemeinde unterstützt auch die Aktion „**Raus aus dem Öl**“ - was Sie dafür tun müssen und welche Förderungen es gibt finden Sie ebenso in dieser Zeitung.

Der Impfbus war am 25.11. in Bad Traunstein. 161 Personen ließen sich impfen. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Coronaimpfung zum Schutz vor einem schweren Krankheitsverlauf.

Trotz der vielen Einschränkungen und Verordnungen konnten einige Veranstaltungen durchgeführt werden:

- Wir konnten die Fahrzeugweihe des HLFA 2 mit der Freiwilligen Feuerwehr feiern.
- Die Jugend veranstaltete das Beachvolleyballturnier beim Badeteich.
- Auch der Kinderkleiderbasar wurde veranstaltet und die Bücherei hatte für uns geöffnet.
- Schön war es auch, dass das Ferienspiel in unserer Gemeinde durchgeführt wurde.
- In der Galerie am Wachtstein konnten wir dieses Jahr auch drei Ausstellungen anbieten.

Bedanken möchte ich mich bei allen Verantwortlichen für ihren Einsatz und ihre Arbeit. Man hat gesehen, dass trotz diverser Beschränkungen und Kontrollen, auch wenn es etwas schwieriger ist und es das Umfeld zulässt, man doch einiges machen bzw. umsetzen kann.

Ich darf mich bei allen BürgerInnen unserer Gemeinde, den Vereinen, der FF Bad Traunstein, den kirchlichen Entscheidungsträgern, dem Kindergartenteam, dem Lehrerteam, bei all meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und bei allen Gemeinderäten, allen voran meinem Vizebürgermeister für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr herzlich bedanken. Gemeinsam, auch in etwas schwierigeren Zeiten, können wir für unsere Gemeinde etwas tun und umsetzen.

Ich wünsche euch allen frohe, schöne und zauberhafte Weihnachten!
Für das Neue Jahr wünsche ich euch Gesundheit und alles Gute!

Euer Bürgermeister

Neuigkeiten aus der Gemeindestube

Gemeinderatsbeschlüsse vom 17.9.2021

Beschlussfassung: Vertrag EZN

Beschlussfassung: Fördervertrag NÖ WWF, WVA BA05 – Erweiterung Aschberg

Beschlussfassung: Fördervertrag Kommunalkredit, WVA BA 05 – Erweiterung Aschberg

Beschlussfassung: Asphaltierungsarbeiten 2021

Beschlussfassung: Güterweggeneralsanierung mit DDK

Beschlussfassung: Grundsatzbeschluss Verkauf Baugrund 548/2

Beschlussfassung: Vereinsförderungen 2021

Gemeinderatsbeschlüsse vom 7.12.2021

Beschlussfassung: Voranschlag 2022

Beschlüsse zum Voranschlag 2022

Beschlussfassung: Mittelfristiger Finanzplan 2023-26

Beschlussfassung: Vereinsförderungen 2022

Beschlussfassung: Stiftungsleistungen 2021

Beschlussfassung: Austritt Gemeindepensionsverband

Beschlussfassung: Entwidmung Öffentliches Gut KG Traunstein, GrStk. Nr. 150/4

Beschlussfassung: Gemeindegrenzänderung zwischen Marktgemeinde Bad Traunstein
und Marktgemeinde Ottenschlag

Beschlussfassung: Katastralgrenzänderung zwischen den Katastralgemeinden 24237
Kaltenbach und 24291 Walterschlag

Beschlussfassung: Widmung und Entwidmung von öffentlichem Gut, KG Pfaffings,
GZ 13029/21

Beschlussfassung: Mietvertrag NÖ Kinderbetreuung

Beschlussfassung: Beitritt „ARGE Community Nursing WKL“

Heizkostenzuschuss 2021/22

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher*innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/22 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann nur auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes seit **Oktober 2021 bis 30. März 2022** beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die Leistungen nach dem NÖ Sozialhilfe-Ausführungsgesetz beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten.
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Besondere Hinweise:

Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Auszahlung des Jagdpachtes

Wie schon seit einigen Jahren wird auch der Jagdpacht 2022 der **Jagdgenossenschaft Spielberg** gemäß Beschluss des Ausschusses nach einer zweiwöchigen Einspruchsfrist (20.1. bis 3.2.2022) auf die bekannt gegebenen Konten überwiesen.

Der Jagdausschuss der **Jagdgenossenschaft Moderberg** hat beschlossen, die Barauszahlung durch den Obmann beizubehalten. Die Auszahlung für die Jagdgenossenschaft Moderberg erfolgt am 1. Samstag im Februar (5.2.2022) im **Gasthof Teuschl** in Stein in der Zeit von 13.00-16.00 Uhr.

Auch der Jagdausschuss der **Jagdgenossenschaft Traunstein** hat beschlossen, 2022 den Jagdpacht wieder durch den Obmann bar auszuzahlen. Die Auszahlung für die Jagdgenossenschaft Traunstein erfolgt am 1. Samstag im Februar (5.2.2022) im **Gasthof zum Wachtstein** in der Zeit von 13.00-16.00 Uhr.

Bitte beachten Sie bei der Abholung die zu der Zeit geltenden Corona-Maßnahmen.

Gemäß des NÖ Jagdgesetzes dürfen Beträge unter der Bagatellegrenze von € 15,- nicht überwiesen werden. Diese Pachtzinsen und auch Beträge der Genossenschaft Moderberg und Traunstein, die am 5.2.2022 nicht behoben werden, können innerhalb von sechs Monaten (bis 5.8.2022) am Gemeindeamt während der Amtsstunden behoben werden.

Um die Besitzverhältnisse auf einem aktuellen Stand halten zu können, ersuchen wir die Grundeigentümer um ihre Mithilfe. Etwaige Änderungen der Eigentumsverhältnisse, der Adresse, der Bankverbindung, etc. teilen Sie bitte der Gemeinde bzw. dem Jagdausschussobmann mit.

Tierzuchtförderungen (Agrarische-De-minimis-Beihilfen)

Bei Rindern ist die Förderung durch die Gemeinde mit einem Drittel der Besamungskosten verpflichtend gemäß Tierzuchtgesetz. Bei Schweinen, Schafen, Ziegen und Equiden können von der Gemeinde Unterstützungen gewährt werden.

Die Gemeinde ist verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Förderbeträge pro Landwirt an die Landesregierung zu melden. Die Gesamtsumme der einem Beihilfenwerber gewährten agrarischen De-minimis-Beihilfen darf den Betrag von € 15.000,- innerhalb von drei Jahren pro Betrieb nicht übersteigen. Dazu zählen auch die Kalbinnenankaufsförderungen, die über die LK abgewickelt werden. Diese Regelung gilt für **Förderungsauszahlungen ab dem 1.7.2014.**

Förderbeträge für 2021

Rinder:

künstl. Befruchtung	€ 10,95	gemäß Tierzuchtgesetz
Eigenbestandsbesamung künstl.	€ 4,95	gemäß Tierzuchtgesetz
Eigenbestandsbesamung Stier	€ 4,95	(1,5 x pro Kuh lt. Tierliste), gemäß NÖ TZG

Schweine:

künstl. Befruchtung	€ 4,00	freiwillige Unterstützung der Gemeinde
Eigenbestandsbesamung	€ 4,00	(2 x pro Zuchtsau lt. Tierliste), freiwillige Unterstützung der Gemeinde

Schafe u. Ziegen:	€ 1,20	freiwillige Unterstützung der Gemeinde
--------------------------	--------	---

Wir ersuchen die Landwirte die Förderung in der Zeit vom 1.2.-28.2.2022 während der Amtsstunden am Gemeindeamt zu beantragen (bitte auch die entsprechenden Besamungsscheine bzw. sonstigen Nachweise mitnehmen). Die Formulare liegen am Gemeindeamt auf.

Es wird eine Bestätigung über die Gewährung der Beihilfen ausgefolgt und die Förderung für den Zeitraum vom 1.1.-31.12.2021 ausbezahlt.

Fotos

Wir sind immer auf der Suche nach schönen Fotos aus unserer Gemeinde für unsere Medien. Es würde uns freuen, wenn Sie uns Ihre Aufnahmen zur Verfügung stellen und diese veröffentlicht werden dürfen.

Altstoffsammelzentrum an vier Samstagen vormittags geöffnet

2022 wird das Altstoffsammelzentrum wieder jeweils an einem Samstagvormittag im Quartal von 9.00 bis 12.00 h geöffnet sein:

Sa. 05.03.2022

Sa. 11.06.2022

Sa. 10.09.2022

Sa. 05.11.2022

Ansonsten sind die Öffnungszeiten wie gehabt jeden 2. Freitag im Monat abwechselnd vormittags oder nachmittags. Sie finden alle Termine im Veranstaltungs- bzw. im Müllabfuhrkalender des Gemeindeverbandes.

Novelle der Schweinegesundheitsverordnung

Amt NÖ LR

Mit der Novelle der Schweinegesundheitsverordnung (BGBl. II Nr. 405/2021) müssen Schweinehalter und Schweinehalterinnen die Aufnahme und die Beendigung von Auslauf- und Offenstallhaltungen online im VIS (Verbrauchergesundheitsinformationssystem) melden.

Eine detaillierte Schritt für Schritt Anleitung zur Eintragung findet sich dazu auf der Homepage des VIS bzw. unter www.ovis.at und im Bereich „Schweine“ im Reiter „Auslauf- und Offenstallhaltung“.

Zudem wird informiert, dass im Sinne der Prävention der Übertragung der Afrikanischen Schweinepest Schweinehalter und Schweinehalterinnen dazu aufgerufen werden, am Programm zur Evaluierung der Biosicherheitsmaßnahmen in schweinehaltenden Betrieben teilzunehmen. Vor allem Betriebe mit Schweinen in Freilandhaltung, aber auch Offenstall- und Auslaufhaltung werden dazu aufgerufen, die freiwilligen Biosicherheitskontrollen durchzuführen.

Weitere Informationen finden sie unter https://www.noel.gv.at/noel/Veterinaer/Afrikanische_Schweinepest.html

Amtsstunden Notar MMag. Dr. Philip Gruber

Für das Jahr 2022 sind nachfolgende Termine (jeden 1. Dienstag im Monat) zur kostenlosen Beratung - gegen Voranmeldung - am Gemeindeamt, jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen: 4.1., 1.2., 1.3., 5.4., 3.5., 7.6., 6.9., 4.10., 6.12.2022

Blühende Gemeinden Niederösterreichs und Ehrenpreis

Landwirtschaftskammer NÖ

73 Gemeinden nahmen am blütenreichen Kräfteressen teil und zeigten, welche außergewöhnliche Blütenpracht in ihnen steckt. Bad Traunstein erreichte im Viertelwettbewerb den hervorragenden 2. Platz. Weiters erhielten wir von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner einen Ehrenpreis für den Kräutergarten. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Ich bin immer wieder begeistert von unseren blühenden Ortschaften, die für das Engagement und das Miteinander in unseren Dörfern stehen. Diese Schönheit ist vor allem auch eine Visitenkarte für Land und Leute sowie für den Tourismus, den wir in der Phase des Aufschwungs besonders stärken und fördern wollen.“ Darüber hinaus verweist die Landeshauptfrau

auch auf den Umweltgedanken der Aktion: „Das Garteln ist vor allem auch Ausdruck gelebter Nachhaltigkeit. Und hier sind wir in Niederösterreich Vorreiter, denn 426 von 573 Gemeinden in unserem Land sind bereits Klimabündnisgemeinden – so viel wie in kaum einer anderen Region in ganz Europa. Herzliche Gratulation an alle, die an diesem blühenden Kräfteressen teilgenommen haben und überzeugen konnten.“ Bgm. Roland Zimmer, Ernst und Gerlinde Gößl durften den Preis in St. Pölten entgegennehmen.



Foto: Georg Pomass/LK NÖ



Gemeindedienstprüfungskurs

Karin Rameder absolvierte über die Sommermonate den Gemeindedienstprüfungskurs und schloss diesen mit Auszeichnung ab. Herzlichen Glückwunsch!

Feststellungsbescheid § 70 Abs. 6 NÖ Bauordnung 2014

Unter folgenden Voraussetzungen können ehemals bewilligte Gebäude im Bauland, die **nachträglich** nicht bewilligungsfähig abgeändert wurden, legalisiert werden:

- Errichtung des Gebäudes im Rahmen einer Baubewilligung
- Abweichung davon vor mehr als 30 Jahren ohne baubehördliche Beanstandung
- die Abweichung kann nicht nach § 14 NÖ Bauordnung 2014 neuerlich bewilligt werden

Wenn diese Voraussetzungen vorliegen, kann dieses Gebäude dann nachträglich bewilligt werden, wenn dies unter ausdrücklicher Bezugnahme auf die entsprechende Gesetzesstelle vom Grundeigentümer bzw. der Mehrheit der Eigentümer beantragt wird und vollständige Bestandspläne vorgelegt werden. Die Baubehörde hat darüber einen Feststellungsbescheid zu erlassen. Diese Bestimmung tritt mit **31. Dezember 2024** außer Kraft.

Falls Sie über ein Gebäude verfügen, das in diese Regelung fällt, empfehlen wir rechtzeitig einen entsprechenden Antrag bei der Baubehörde einzubringen.

Gesetzesauszug § 70 Abs. 6 NÖ Bauordnung 2014:

Hat ein Gebäude im Bauland ursprünglich eine Baubewilligung aufgewiesen, wurde von dieser jedoch vor mehr als 30 Jahren ohne baubehördliche Beanstandung abgewichen und kann es nicht nach § 14 neuerlich bewilligt werden, gilt dieses Gebäude als bewilligt, wenn dies unter ausdrücklicher Bezugnahme auf diese Bestimmung beantragt wird, der Behörde die Zustimmung des Grundeigentümers (der Mehrheit der Miteigentümer) nachgewiesen wird und vollständige Bestandspläne vorgelegt werden. Die Baubehörde hat darüber einen Feststellungsbescheid zu erlassen.

Lichtraumprofil

Bei einer Befahrung am 22. Oktober wurde bei einigen Grundbesitzern GfGR Herbert Fichtinger Handlungsbedarf beim Lichtraumprofil festgestellt. Die betreffenden Eigentümer wurden mittels Anschreiben der Gemeinde über diesen Umstand in Kenntnis gesetzt, mit der Bitte diese Angelegenheit bis Ende November zu erledigen.

Erfreulicherweise sind dieser Bitte die meisten Eigentümer nachgekommen. Vielen herzlichen Dank! Einige Grundbesitzer haben unser Angebot angenommen, die Arbeiten von einer Fachfirma durchzuführen zu lassen und dies ist am 29. November geschehen.

Wir bitten Sie, auch weiterhin auf das Lichtraumprofil zu achten.



Wir gratulieren zum Abschluss!

Berufs- & Schulabschlüsse

Tourismusschule WIFI St. Pölten
Gastgewerbekaufmann
Jakob Atteneder, Oberer Markt 4

Einzelhandelskauffrau
Tanja Frühwirth, Spielberg 7

Tiefbauer
Benjamin Rammel, Waltersschlag 6

Restaurantfachfrau
Simone Lang, Weidenegg 12

Fachschule für Sozialberufe, Langenlois
Magdalena Zimmer, Weidenegg 19

Matura

Höhere Technische Bundeslehranstalt Hollabrunn
Aufbaulehrgang für Berufstätige für Mechatronik
Jonas Bindreiter, Weidenegg 33

HTL Elektrotechnik u. Technische Informatik,
St. Pölten
Marcel Stefan Bauer, Dietmanns 5

Bundes-Bildungsanstalt für Sozial- und
Elementarpädagogik, St. Pölten
Tamara Zimmer, Weidenegg 19

Studium

IMC Fachhochschule Krems, Medical and Pharmaceutical Biotechnology
Petra Grünstäudl, MSc, BSc, Waldgasse 4

IMC Fachhochschule Krems, Gesundheits- und Krankenpflege mit Auszeichnung bestanden
Tamara Mach BSc, Prollnhof 14a

Sonstige Aus- und Weiterbildungswege

Interprofessioneller Basislehrgang Palliative Care,
Hospiz Landesverband NÖ
Anita Zimmer, Weidenegg 19

Gemeindedienstprüfung mit
Auszeichnung bestanden
Karin Rameder, Weidenegg 21

Rettungssanitäterin mit Auszeichnung bestanden
Maria Kornberger, Pfaffings 7

Ausbildung zur Begräbnisbegleiterin
Regina Sprinzl, Teichweg 7

Seitens der Gemeinde möchten wir allen recht herzlich zu den Studien-, Schul- und Berufserfolgen gratulieren!

Sollte jemand übersehen worden sein, ersuchen wir dies zu entschuldigen und dem zuständigen Gemeinderat oder am Gemeindeamt bekannt zu geben!

Wir trauern um

Karl Blauensteiner, Hauptstraße 23, gestorben am 21.8.2021, 81 Jahre

Wir gratulieren zur Hochzeit



Nicole Schwarzinger und Thomas Farthofer
Dietmanns 25



Luzia Firlinger und Lukas Haider
Waldhäuser 9



Manuela Neuhauser und Herbert Farthofer
Sonnenweg 2

Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung!

Wir gratulieren

85. Geburtstag
Raimund Gerstbauer, Sternenweg 3

85. Geburtstag
Hedwig Hackl, Prettles 3



80. Geburtstag
Reinhold Neuwirth, Dietmanns 4/1

80. Geburtstag
Helga Zeinzinger, Dietmanns 10

85. Geburtstag
Gertrude Ledermüller, Kaltenbach 22

85. Geburtstag
Josef Laister, Kaltenbach 4

80. Geburtstag
Hubert Steindl, Weidenegg 8

Leider konnten aufgrund der Covid19-Situation einige persönliche Gratulationen nicht durchgeführt werden. Diese werden nachgeholt.

Unsere jüngsten GemeindegängerInnen



Johanna Fuchs
Gr. Hummelberg 4/2
geboren am 13.9.2021



Jana Stöckl
Anschau 15/3
geboren am 8.10.2021



Levin Wagesreither
St. Georg Straße 8
geboren am 9.10.2021



Hannah Krammer
Teichweg 8/15
geboren am 20.11.2021

Wir gratulieren herzlich zur Geburt!

Vor den Vorhang ...

Christbaumspende

Da es aufgrund der strengen Coronamaßnahmen heuer wieder nicht möglich war, unseren großen, traditionellen Adventkranz zu gestalten, haben wir uns für einen großen Christbaum am Marktplatz entschieden. Der Christbaum wurde der Gemeinde von **Franz und Gabi Zeinzinger aus Dietmanns** zur Verfügung gestellt, von der Fa. Wagner - **Rupert Watzek** transportiert und aufgestellt. Auf diesem Weg möchten wir uns nochmal herzlich bei ihnen dafür bedanken.

Adventkranz

Ein Dankeschön gebührt auch den **Familien Zimmer, Höchtl und Schöllner**, die den schönen Adventkranz, der den Marktbrunnen ziert, geflochten haben. Sowie der Familie **Gölß, Kollegg**, welche das Reisig dafür zur Verfügung gestellt hat. Wir hoffen, dass es dann 2022 wieder möglich ist, den großen Adventkranz aufzustellen und freuen uns, wenn ihr/Sie uns dabei unterstützt.



Herzlich willkommen im neuen Kindergartenjahr 2021/2022

KL Sabine Gerstbauer

In diesem Kindergartenjahr sind 40 Kinder angemeldet – davon werden derzeit 32 Kinder in den beiden Gruppen betreut. Göß Elian und Kolm Julia kamen bereits im September zu uns und ab dem Halbjahr werden noch weitere acht Kinder aufgenommen.



Elian Göß
Fichtengasse 2



Julia Kolm
Maueröd 7

Laternenfest im November

Geplant war unser diesjähriges Laternenfest mit Kindern und Eltern am Abend des 11. November. Die immer höher steigenden Corona Infektionszahlen und die damit verbundenen Maßnahmen machten dies jedoch leider nicht mehr möglich. Deshalb feierte jede Kindergruppe ihr eigenes Fest am Vormittag. Die Kinder hatten große Freude daran, mit ihren Laternen singend durch den Ort zu ziehen. Wir nutzten auch die Dunkelheit der Pfarrkirche für unseren Laternentanz und erfreuten uns am Leuchten der Lichter und Singen der Lieder. Zurück im Kindergarten genossen wir die Gemeinschaft bei einer gemütlichen „Sternenjause“. Die Sterne wurden am Vortag gebacken und schmeckten besonders köstlich. Jedes Kind brachte auch als Symbol zum Teilen der Freundschaft einen eigenen „Freunde-Stern“ in die Familie mit. Es war ein sehr gelungenes Fest, an das wir uns gerne erinnern.



Beginn der Vorweihnachtszeit

Alljährlich beginnt der Advent mit dem Binden und Verzieren des Adventkranzes. Bei der gemeinsamen Weihe des Kranzes stand der helle Schein der ersten Kerze im Mittelpunkt. Dieser helle Schein und die Wärme strahlen bis in unser Herz hinein. Mit jeder Kerze wird es heller und wir kommen der Weihnachtszeit näher. Auch das tägliche Adventritual mit Adventkalender hilft den Kindern die Zeit des Wartens zu erleichtern.



Nikolaus besuchte die Kinder

Zum Festtag des Hl. Nikolaus mussten wir uns in diesem Jahr besonders warm anziehen, denn wir wollten Nikolaus im Garten unseres Kindergartens treffen. Die Aufregung der Kinder war groß, als wir ihn schon von weitem in seinem roten Gewand mit dem Wagen voller Geschenke kommen sahen. Mit Liedern begrüßten wir ihn und bedankten uns für die vielen guten Sachen. Nikolaus bekam auch von den Kindern selbstgestaltete Geschenke und Zeichnungen sowie Kekse und Tee zum Wärmen mit auf den Weg. Die anschließende, festliche Nikolausjause genossen wir wieder im warmen Kindergarten. Wir bedanken uns bei Robert Sulm, dass er sich jedes Jahr als Nikolausdarsteller zur Verfügung stellt und damit den Kindern viel Freude bereitet.



Vorfreude auf Weihnachten

Mit Erzählungen, Bilderbüchern, Liedern, Reimen und Spielen bereiten wir uns während der Adventzeit auf Weihnachten vor. Dabei ist es uns wichtig, den Kindern auch die religiösen Hintergründe des Festes nahezubringen. Den Abschluss bildet eine stimmungsvolle Vorweihnachtsfeier, bei der die „Geburt des Christkinds im Stall von Bethlehem“ im Mittelpunkt steht.



In den Sommerferien wurde in der Schule kräftig renoviert. Die große Klasse beim Eingang bekam einen neuen Fußboden und für die Unterrichtsmaterialien wurden von der Tischlerei Teuschl etliche neue Aufbewahrungsmöbel angefertigt.

Unsere Erstklassler 2021/22:



Isabella Bauer
Aschen 12



Leon
Beneder-Koiser
Kollegg 4



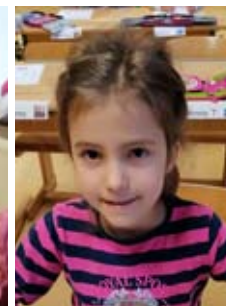
Lorenz Dörfler
Granitgasse 17



Elias Fichtinger
Dietmanns 1



Sofia Freistetter
Groß Hummel-
berg 4 A



Anna Müllner
Kaltenbach 25



Simon Neuwirt
Wiegenstr. 5



Jonas Rainer
Haselberg 12



Anna Trondl
Haselberg 2



Wandertag

Bei strahlendem Herbstwetter (wenn auch vielfach nassen Füßen) durchwanderten wir heuer mit allen Kindern zuerst den Tau-Rundweg, erkundeten dann den Franzosenstein und spazierten über den Bienenweg zum Spielplatz. Dort ließen wir beim Würstel- und Steckerlbrotgrillen und Herumtoben am Spielplatz den Vormittag ausklingen. Danke an die Mamis, die uns mit Brotteig und tatkräftiger Unterstützung beim Lagerfeuer aushalfen!



Lesung mit Susanne Knauss

Am 14. Oktober fand in der Volksschule eine Lesung mit der Kinderbuchautorin Susanne Knauss statt. Mit einer Leseprobe aus ihrem Buch „Madagaskar“ konnte sie die Kinder schnell in ihren Bann ziehen und auch beim anschließenden Quiz waren alle mit Begeisterung dabei. So gab es einen Buchpreis für die Schulbibliothek und auch Jonas Müllner aus der 4. Schulstufe durfte sich über eine spannende Lektüre als Gewinn freuen.



Gesunde Volksschule

Im Oktober konnten die Schülerinnen und Schüler der ersten bis dritten Schulstufe gemeinsam mit einem Elternteil am Nachmittag am „Eltern-Kind-Turnen“ teilnehmen.

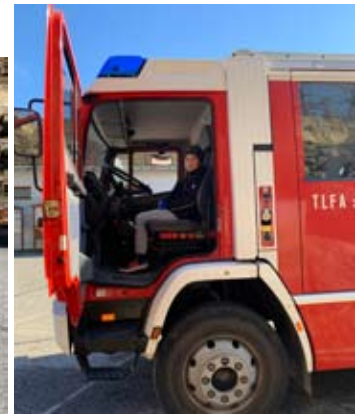
Bei dieser - von der Aktion „Gesunde Schule“ ausgehenden - Turneinheit wurden an Eltern und Kinder einige Ansprüche an Kondition, Gleichgewicht und Koordination gestellt.

Die Schülerinnen und Schüler konnten einige dieser Übungen zuvor bereits bei zwei Workshopeinheiten im Turnunterricht der Schule kennen lernen. Besonders schön und motivierend war es für die Kinder jedoch, nun auch gemeinsam mit Mama oder Papa diese Bewegungseinheit erleben zu dürfen.



Verkehrserziehung „Toter Winkel“

Anfang November kamen zwei Polizisten der Polizeiinspektion Ottenschlag an die Schule und zeigten den Kindern der 3. und 4. Schulstufe sehr anschaulich an einem LKW der Feuerwehr, was der „Tote Winkel“ eigentlich ist. Der „Tote Winkel“ wurde mit Absperrbändern markiert und



so wurde verdeutlicht, wie groß dieser nicht einsehbare Bereich tatsächlich ist.

Es wurde den Kindern ermöglicht, diese Gefahr aus der Sicht des LKW-Fahrers zu erleben. Jedes Kind durfte sich in den LKW setzen und den Sichtbereich austesten. Natürlich wurde auch das richtige Verhalten im Straßenverkehr bzw. das Abstandhalten zu großen Fahrzeugen besprochen.

Adventkranzweihe

Aufgrund der derzeitigen Corona-Richtlinien konnte in der Volksschule heuer leider keine gemeinsame Adventkranzweihe stattfinden. Daher gestaltete Frau Hammerschmidt eine sehr stimmungsvolle und adventliche Feierstunde in den einzelnen Klassen, in der sich die Kinder mit lichtbringenden Gedanken auf das nahende Weihnachtsfest einstimmen konnten.



Leiterinnenwechsel mit 1. 10. 2021

MS Leiterin Cornelia Renner

Mit 1. Oktober 2021 übernahm Cornelia Renner die Leitung der Mittelschulen Schönbach und Rappottenstein von ihrer Vorgängerin Andrea Strohmayer, die als Schulqualitätsmanagerin in die Bildungsregion 1 wechselte.

„Die Chance meine Leidenschaft „Schule“ mit all ihren Facetten als Leiterin ausüben zu dürfen, freut mich sehr. Ich wünsche uns allen viel Freude, Erfolg und vor allem Gesundheit in diesem Schuljahr und freue mich auf eine wertschätzende, freundliche, vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit für die Zukunft und auf ein persönliches Kennenlernen.“ – Cornelia Renner



MS Schönbach holt Platz 2 und 3 bei Klimafit zum RADLhit

St. Pölten, 11. November 2021. Die beiden zweiten Klassen der MS Schönbach nahmen am Projekt Klimafit zum RADLhit teil und schafften es beide aufs Stockerl. Als Belohnung für klimafreundliche Schulwege gibt es einen Ausflug in die Sonnenwelt Großschönau und den Bärenwald Arbesbach. Für das engagierte LehrerInnenteam rund um Katrin Glöckler ist die Teilnahme bei „Klimafit zum RADLhit“ bereits ein Fixpunkt. Insgesamt haben 2.550 Kinder und Jugendliche am niederösterreichweiten Wettbewerb teilgenommen.

„Aktive Schulwege erhöhen das Selbstbewusstsein und die Konzentrationsfähigkeit, fördern die Verkehrskompetenz und sind gut für das Klima“, erklärt Projektleiterin Eva Zuser vom Klimabündnis NÖ. www.klimabuendnis.at, www.radland.at, www.radlhit.at



Fotos: 2a, 2b MS Schönbach, Katrin Glöckler



Es wird weihnachtlich...

Jeden Tag in der Adventszeit stellen sich die Schülerinnen und Schüler den Aufgaben beim Mathematikadventskalender, bei dem tolle Geschenke warten.



SchülerInnen der 1. Klasse (v.l. Jan Fichtinger, Magdalena Bauer, Jasmin Kolm) vor dem Mathematikadventskalender (Foto: Ingeborg Schnelzer)

Auch der Bilderadventskalender, bei dem jeden Tag eine Schülerin oder Schüler ihr/sein Kunstwerk umrahmt von Gesang, einem Gedicht, einer Geschichte oder einem Musikstück enthüllt, verbreitet Weihnachtsstimmung. Vielen Dank an Kollegin Ingeborg Schnelzer für die Organisation und Umsetzung der Adventskalender.



Foto: 2a Klasse, Cornelia Renner

Wichtige Informationen und die aktuellen News finden Sie auf unserer Homepage:
www.nmsschoenbach.ac.at



Die Mittelschule Schönbach wünscht Ihnen allen
 Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und
 viel Gesundheit im neuen Jahr.

Musikschulverband Martinsberg

Schuljahr 2021/22

Und wieder beginnen wir ein Schuljahr mit „Corona“.
 Die Hygienemaßnahmen und aufgestellten Regeln sind bei Schüler*innen und
 Lehrpersonal schon fast zur Routine geworden.
 Danke an alle für die gute Disziplin, die uns hoffentlich bald
 Normalität bringen wird.

MSL Martha Lodi-Hobel



Anmeldungen:

MFF/MFE*	6
Gesang	4
Blockflöte	5
Geige	1
Klavier	5
Keyboard	2
Gitarre	5
Hackbrett	1
Steirische	3
Querflöte	5
Klarinette	5
Saxophon	3
Trompete	6
Flügelhorn	1
Posaune	1
Tenorhorn	4
Waldhorn	2
Tuba	1
Schlagwerk	8
Gesamt	68

Schnappschüsse aus dem Musikschulalltag:



*musikalische Frühförderung/musikalische Früherziehung

Theorieunterricht

Der Theorieunterricht ist bereits in vollem Gange. Unsere motivierten Schüler bereiten sich sorgfältig auf eine Prüfung in Junior, Bronze, Silber oder Gold vor.



Junior: Anna Lechner, Karoline Hohneder,
Sebastian Grafeneder



Bronze: Johanna Mayerhofer, Patrick Traxler
Laura Spiegl (Schönbach), Jasmin Kolm
Leonie Blauensteiner, Sarah Farthofer



Silber: aus Bad Traunstein mit dabei:
Paula und Carolina Rohrbach,
Miriam Fichtinger,
Nathalie Wagesreither
Leonhard Mayerhofer



Gold: aus Bad Traunstein mit dabei:
Joachim Wagesreither

Unsere Homepage wurde neu gestaltet und präsentiert sich in einem tollen Design.
Danke an Erwin van Dijk für die Erstellung der Homepage.

Besuchen Sie unsere neuen Seiten, erfahren Sie alles über den laufenden Betrieb
der Musikschule, stöbern Sie in den Archiven nach Fotos und lesen Sie in der Historie
allerhand Interessantes.

www.musikschule.martinsberg.at

**Musikmachen und Musikhören wirkt positiv auf Körper und Geist.
Es tut gut, sich in schwierigen Zeiten von Musik inspirieren zu lassen.**

(Kein) Adventmarkt in Bad Traunstein

Vbgm. Wolfgang Kornberger

Leider zwangen uns auch heuer wieder die Maßnahmen der Regierung zur Eindämmung des Coronavirus dazu, den Adventmarkt abzusagen. Nach unserem Aufruf Anfang Oktober an die Aussteller haben sich viele dazu entschlossen, auch wieder mitzumachen, wenn der Adventmarkt stattfinden würde. Recht herzlichen Dank dafür. Wir stellten ein schönes Rahmenprogramm zusammen, es wurden die Flyer und Plakate entworfen und alles rund um den Adventmarkt organisiert. Als sich die Lage im ganzen Land dann im November immer mehr zuspitzte, haben wir uns mit den Verantwortlichen der Vereine zusammengesetzt und darüber geredet, wie und ob man den Adventmarkt ausrichten könne. Als jedoch dann der Lockdown mit Beginn des 22. Novembers verordnet wurde, war die Absage des Adventmarktes dann fix. Ich möchte mich hiermit bei den Obleuten der Vereine, dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr, den Kapellmeistern und natürlich beim Gemeindevorstand bedanken, dass wir gemeinsam diese Entscheidungen getragen haben. Danke möchte ich auch den Ausstellern sagen, die wieder teilgenommen hätten und dem gesamten Team in unserer Gemeindestube für den Aufwand, der sich heuer leider nicht bezahlt gemacht hat. Es bleibt uns nur zu hoffen, dass wir nächstes Jahr dann doch endlich wieder unseren Adventmarkt abhalten können und uns wieder an den zahlreichen Ständen kulinarisch, künstlerisch und kulturell verwöhnen lassen können.

Weihnachtsbaum statt Adventkranz

Auch heuer war es wieder nicht möglich, den traditionellen Adventkranz in Bad Traunstein aufzustellen. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen war es nicht erlaubt, in den Ortschaften zu flechten und somit blieb uns wieder nur die Möglichkeit einen Weihnachtsbaum am Marktplatz aufzustellen. Wir starteten einen Aufruf an die Bevölkerung und in der Schule, Schmuck für unseren Baum zu basteln. Mit Erfolg. Zahlreiche Basteleien wurden am Gemeindeamt abgegeben und hängen jetzt an „unserem“ Weihnachtsbaum. Herzlichen Dank dafür. Danke möchte ich an dieser Stelle auch an die Spender des Christbaums, Franz und Gabi Zeinzinger aus Dietmanns, sagen. Rupert Watzek war mit dem LKW samt Kran der Firma Wagner zur Stelle und half beim Transport und beim Aufstellen des Baumes. Herr Fichtinger Johann unterstützte uns wieder bei der Instandhaltung der Lichterketten. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Aber ohne Adventkranz geht es in Bad Traunstein schlussendlich doch nicht. Die Familien Zimmer, Göß, Höchtel und Schöllner halfen wieder zusammen und bastelten einen kleinen-großen Adventkranz, der jetzt den Brunnen am Marktplatz schmückt. Bravo!

Mittels Kran wurde er wieder unter Mithilfe unserer Gemeindearbeiter Gerold Fichtinger und Ernst Göß montiert und ist somit ein schönes Symbol der Vorweihnachtszeit.



Vivea Gesundheitshotel

Ihre Karriere im Vivea Gesundheitshotel

Tanja Meneder

In unserem Gesundheitshotel bieten wir Ihnen ein breites Tätigkeitsfeld. Rund 39 Berufe stehen Ihnen in unseren gastronomischen und medizinisch-therapeutischen Abteilungen zur Auswahl. Folgende Stellen sind zur Zeit im Vivea Gesundheitshotel Bad Traunstein offen:

- Chef de Rang m/w/d
- Frühstückskraft Service m/w/d
- Jungkoch m/w/d
- Etagenmitarbeiter m/w/d
- Haustechniker m/w/d
- Med. Masseur/Heilmasseur m/w/d

Nähere Infos dazu finden Sie unter: <https://karriere.vivea-hotels.com/>

Bewerbung an: Vivea Gesundheitshotel Bad Traunstein, Frau Tanja Meneder, BA Kurhausstraße 50, 3632 Bad Traunstein oder per Mail an: t.meneder@vivea-hotel.at

Wie auch schon im Vorjahr war das Jahr 2021 für die Feuerwehr Bad Traunstein von der noch immer vorherrschenden COVID-19 Situation geprägt. Leider konnte auch heuer kein Feuerwehrfest veranstaltet werden, auch Übungen wurden nur eingeschränkt durchgeführt. Einige Übungen und Einsätze konnten dennoch erfolgreich durchgeführt werden und einige besondere Geburtstage sowie die Fahrzeugsegung des HLFA 2 - unter Einhaltung der jeweils gültigen CORONA Regelung - gefeiert werden.

Am 8. September feierte unser Kamerad Josef Laister seinen 85. Geburtstag. Am 10. September wurde unser Kommandant Gerhard Huber 40 Jahre. Wir gratulieren auf diesem Wege nochmals herzlich!



Am 21.08.2021 verstarb unser Kamerad Karl Blauensteiner im 82. Lebensjahr. Als langjähriges Mitglied unserer Feuerwehr war er stets bereit zu helfen wo andere Hilfe benötigen. Lieber Karl , wir werden dir stets ein ehrendes Andenken bewahren – Ruhe in Frieden!

Am 12. September fand die Einweihung unseres neuen Hilfeleistungsfahrzeuges 2 im Feuerwehrhaus statt. Zahlreiche Gemeindegänger und Ehrengäste folgten der Einladung. Die musikalische Gestaltung der Feierlichkeit übernahm die Gemeindeblasmusikkapelle Bad Traunstein. Dank des gut organisierten Corona-Sicherheitskonzeptes konnten die Gäste einen schönen Abend genießen. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für die finanzielle Unterstützung bei der Häusersammlung bedanken!



Am 24. September konnten unsere Kameraden Jakob Atteneder, Tobias Königsberger, Jan Zottl und Leonhard Pichler die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger in Friedersbach erfolgreich abschließen. Einige Kameraden nahmen am 9.10. an der Abschnittsatemschutzübung in Grainbrunn teil. Zwei Kameraden der Feuerwehr waren auch beim Waldbrand in Reichenau/Rax: Christian Zeininger und Philipp Kolm unterstützen den Feuerwehr-Medizinischen Dienst im Einsatzgebiet.





Unter www.feuerwehr-traunstein.at finden Sie alles rund um das Feuerwehrwesen in Bad Traunstein. Aktuelle Fotos und Berichte finden Sie ebenfalls auf unserer Facebook-Seite unter Feuerwehr Bad Traunstein.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit - 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr -
Ihre Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein !!

Projekt Mahlzeit

Obwohl uns allen auch in diesem Jahr Corona den Besuch vieler Veranstaltungen verhindert hat, haben wir doch einige nette Mahlzeit-Treffen mit gutem Mittagessen im Gasthaus Krhoun genießen dürfen. Anschließend gab es immer ein nettes Programm. Angela Fichtinger

„Mahlzeit“ hieß es am:

- 20. Juli - Besichtigung der **Bad Traunsteiner Kläranlage** mit Gerold Fichtinger (Danke an Gerold für die informative Führung!)
- 10. August - Besuch des **Wäschereimuseums, in Schönbach** - Franz Höfer führte uns sehr amüsant durch das Museum
- 14. September - Ingrid Kleber (Bgm. a.D. aus Albrechtsberg) erzählte „**Sachen zum Lachen aus der Kindheit**“
- 5. Oktober - Vortrag von Mag. Karin Kurz-Czech (Apotheke Ottenschlag) - „**Aromatherapie Erkältung**“
- 16. November - **gemütliches Essen** und Plaudern (aufgrund der Coronasituation kein zusätzliches Programm)



Im neuen Jahr 2022 möchten wir gerne starten am:

- 11. Jänner - OSR Josef Rehberger zeigt einen Film „**Liebeseerklärung an das Waldviertel**“
- 15. Februar - Wir besuchen unsere **Bibliothek**

Zu diesen unkomplizierten Treffen mit Mittagessen (Tagessuppe, Hauptspeise um € 7,50) und anschließendem Programm kann man jederzeit dazustoßen, bitte einfach bei mir melden (Angela Fichtinger 0664/83 97 460) bzw. sich gleich im Gasthof Krhoun (02878/6700) zum Essen anmelden. Das monatliche Programm (grüner Kernlandfolder) aus der gesamten Kernlandregion liegt immer im Vorraum der Gemeinde und bei unserem Nahversorger Rammel auf. Wenn notwendig, holen wir Sie auch gerne von zu Hause ab und bringen Sie wieder nach Hause.

Ich wünsche euch ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Freude im neuen Jahr 2022.

Bleibt's gesund!

Unser Winterprogramm 2021/2022:

**GESUNDES
BAD TRAUNSTEIN**



„Kraft- und Ausdauertraining“

Ganzkörperkraft- und Ausdauertraining für eine bessere Haltung und ein gesteigertes Wohlbefinden. Mehr Power für den Alltag!

Termin: DI, 11. Jänner 2022, 19.00 h
Kursleiter: Daniel Blabensteiner,
0664/3432271, Anmeldung erforderlich
kostenlose Schnuppereinheit,
mind. 6 Teilnehmer
Kursort: Turnsaal der Volksschule
Kosten: 10 Einheiten, € 50,00

„Yoga“ – Körper, Geist und Seele in Einklang bringen

Für alle Altersstufen geeignet, keine Vorkenntnisse erforderlich

Körperübungen u. -haltung: mehr

Körperbewusstsein durch Dehnung, Kräftigung und Entspannung entwickeln

Atemübungen u. -techniken: Lebensenergie zum Fließen bringen

Meditation und Tiefenentspannung:

Ruhe und Regeneration für Körper u. Geist

Termin: MO, 17. Jänner 2022, 19.00-20.30 h
Kursleiterin: Michaela Lamberg
0664/2583079 Anmeldung
(mind. 6, max. 10 Teilnehmer)
Kursort: Bewegungsraum Kindergarten
Kosten: 6 Einheiten/€ 60,00
Einzeleinheit € 12,00
rutschfeste Gymnastikmatte, Polster u.
Decke mitbringen

„Beckenbodengymnastik“ – Beckenboden – Kraft aus der Mitte

Unser Beckenboden wird durch Schwangerschaft, Geburt, aber auch im normalen Alltag belastet.

Das Training hilft bei Inkontinenz, Harndrang, Schweregefühl im Becken, Rückenbeschwerden und Senkung. Beckenbodentherapie

Training der Muskulatur, aber auch Wahrnehmungsübungen, Entspannung und Schulung, wie alltägliche Aktivitäten Beckenbodenschonend ausgeführt werden können.

Termin: DI, 11. Jänner 2022, 8.30 h
Kursleiterin: Ulrike Hahn (Physiotherap.)
(mind. 10 max. 15 Teilnehmer)
0680/3219670, Anmeldung erforderlich
Kursort: im Dachraum St. Georgshaus beinhaltet
Kosten: 7 Einheiten à 1 h/€ 105,00
Gymnastikmatte mitbringen,
bequeme Kleidung,

Es gelten die aktuellen Corona-Auflagen!

Rückblick Herbstaktivitäten:

Yoga und das Training Bauch-Bein-Po wurden gut angenommen und sind vorerst eingestellt.

Im September konnte die Vorsorge aktiv-Gruppe endlich starten. Leider hat der Lockdown die Aktivitäten der elf Teilnehmer vorerst wieder auf Eis gelegt.



Raus aus dem Öl:

Bad Traunstein setzt neuen Schwerpunkt!

Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Daher sind wir Teil der Initiative Raus aus dem Öl des Landes NÖ mit dem Ziel, dass bis 2030 das gesamte Gemeindegebiet ölfrei wird. Das heißt Jahr für Jahr soll die Zahl der Ölheizungen in Bad Traunstein weniger werden. Wenn Sie dazu beitragen möchten und auf ein erneuerbares Heizsystem umsteigen wollen, unterstützen wir Sie gerne: Neben herausragenden Förderungen stellen wir seitens der Gemeinde eine firmenunabhängige Energieberatung für Sie zur Verfügung!



Heizungsumstieg so attraktiv wie nie zuvor!

Umsteigen lohnt sich!

Im Neubau ist seit 2019 der Einbau von Ölheizungen in Niederösterreich verboten. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war wie jetzt.



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger setzen gemeinsam mit Vizebgm. Wolfgang Kornberger, EB Gerold Fichtinger und gfGR Birgit Höchtl auf mehr erneuerbare Wärme für Bad Traunstein!

Raus aus dem Öl – Förderaktion

Mit bis zu 10.500 Euro warten attraktive

Förderungen auf Sie! In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt.

Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine **klimafreundliche Heizung**. Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf eine Holzcentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert.

Raus aus dem Öl wird vom **Land NÖ** mit einem Direktzuschuss bis zu 3.000 Euro – max. 20 % der Kosten – gefördert. Das Ansuchen auf Landesförderung kann bis 31. Dezember 2022 online gestellt werden.

Auch die **Bundesförderungsaktion** wird fortgesetzt. Bis zu 7.500 Euro bzw. max. 50 % der förderungsfähigen Kosten, können für den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau (Ein-/Zweifamilienhaus oder Reihenhaus) abgeholt werden. Einreichen können nur Privatpersonen.

Beim Tausch eines Allesbrenners durch eine Heizungsanlage auf Basis fester biogener Brennstoffe (nur Holzprodukte), eine elektrisch betriebene Wärmepumpe oder ein Fernwärmeanschluss wird ein Zuschuss in der Höhe von 20% der anerkannten Investitionskosten, max. bis zu € 1.000,- als einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss unter bestimmten Fördervoraussetzungen, u. a. Hauptwohnsitz, nachweisliche Entsorgung der alten Heizungsanlage, gewährt. Keine Doppelförderung aus Landesmitteln.

Unabhängige Beratung

Die **Erneuerbare-Wärme-Coaches der Energieberatung NÖ** stehen Ihnen bei der Entscheidung kostenlos (bis auf die Wegpauschale von 40 Euro) zur Seite.

Bei der Vor-Ort Beratung erhalten Sie eine Empfehlung für ein geeignetes erneuerbares Heizsystem und umfangreiche Informationen über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.energie-noe.at



© Weitzanz

» Ölheizungen sind für ein Drittel der Treibhausgas-Emissionen der Haushalte verantwortlich. Das Land Niederösterreich bietet daher Beratungs- und Unterstützungsangebote für alle, die umsteigen möchten. «

Stephan Pernkopf
LH-Stellvertreter



» Mit dem Umstieg von Ölheizungen auf nachhaltige Alternativen vermeiden wir schädliche Emissionen und forcieren den Klimaschutz. «

Martin Eichtinger
Landesrat für Wohnbau



» Wir begleiten Sie beim Heizungstausch gerne mit unserer Expertise. «

Herbert Greisberger
Geschäftsführer der eNu



» Helfen wir alle zusammen und vermeiden wir klimaschädliche Emissionen beim Heizen. «

Roland Zimmer
Bürgermeister Bad Traunstein

RAUS aus dem Öl

Wir unterstützen Sie



02742 22144
office@energieberatung-noe.at



1. Ansprechperson
Birgit Höchtl

0664 790 0509
GfGR Bad Traunstein



2. Ansprechperson
Lukas Wagesreither

0660 223 77 06
GR Bad Traunstein



Das Rundum-Sorglos-Paket wird in Ihrer Region umgesetzt von:

- **Installateur Adensam Grafenschlag:**
Tel.: 02875 822 50
Mail: office@installationen-adensam.at
- **WANIA GmbH Kottes:**
Tel.: 02873 7171
Mail: office@wania.at
- **Enertech GmbH St. Pölten:**
(Fernwärme Bad Traunstein)
Tel.: 02742 36 03 56
Mail: office@enerotech.co.at
- **Ledermüller Installationen Martinsberg:**
Tel.: 02874 64 55-0
Mail: ledinst@wvnet.at



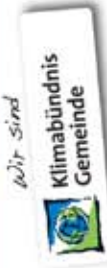
RAUS aus dem Öl

Marktgemeinde Bad Traunstein

Tipps und Infos für alle, die eine moderne, zukunftsfähige Heizung haben möchten!



Eine Initiative der eNu.at



Wir sind



Klimabündnis
Gemeinde



Europäische Union - Investition in Österreichs Zukunft



BAD
TRAUNSTEIN
gründet

RAUS aus dem Öl

So einfach geht's

1. Jetzt
**Erneuerbare-
Wärme-Coach**
buchen:

02742 22144
office@energieberatung-noe.at

Das bringt Ihnen eine Wärmecoach-Beratung von der Energieberatung NÖ:

- Vor-Ort Beratung inkl. Analyse des Heizwärmebedarfs und der Gegebenheiten
- Empfehlung für ein neues Heizsystem inkl. Kostenschätzung
- Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten (generell bis zu 10.500 Euro Direktförderungen von Bund und Land, bei Nachweis sozialer Bedürftigkeit kann es erhöhte Förderungen geben)
- Unterstützung beim Einholen von Angeboten
- Zweiter Termin möglich, zum Besprechen der Angebote und der Auswahl des Installationsunternehmens

2. **Rundum-Sorglos-Paket**
unserer Partnerfirmen nutzen!

- Installation und Inbetriebnahme der neuen Heizung
- Entsorgung des Öltanks (nur PVC Tanks)

Alles aus einer Hand!

Erneuerbare Heizsysteme – ein Überblick

Pelletheizungen sind der logische Nachfolger für Ökessel. Nach der Entsorgung der Öltanks wird ein neuer Pelletstank in den vorhandenen Öllagerraum eingebaut.

Wärmepumpen nutzen die Wärme der Erde oder des Grundwassers, arbeiten sehr effizient und sind mit Fußboden- oder Wandheizungen günstig im Betrieb. Die höheren Anschaffungskosten werden durch sehr niedrige Betriebskosten wettgemacht.

Luftwärmepumpen nutzen die Außenluft als Wärmequelle und sind günstig in der Anschaffung. Optimal eingesetzt werden sie bei Heizsystemen mit niedriger Vorlauftemperatur, das ist für einen sparsamen Betrieb wichtig.

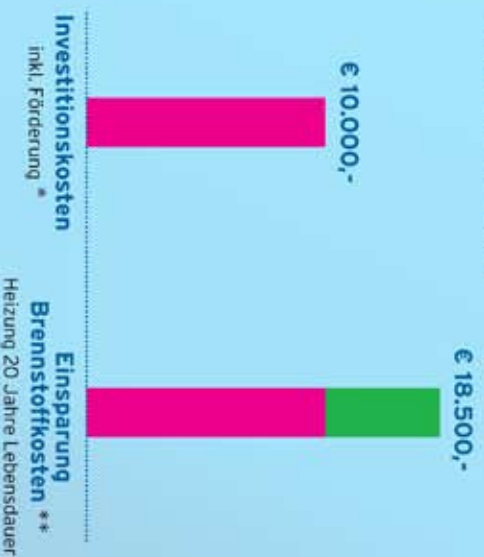
Fernwärme/Nahwärme steht für höchsten Komfort und geringsten Aufwand. Der Anschluss ist allerdings nicht überall möglich.

Stückholzheizung punktet mit billigem Brennstoff, außerdem kann man auch eigenes Holz verwenden. Ein Pufferspeicher erhöht die Effizienz der Heizung und den Komfort, weil man nicht so oft nachlegen muss.

Hackschnitzelheizung erste Wahl bei sehr großem Wärmebedarf und genügend Lagerplatz oder für ein gemeinsames Heizsystem mit Nachbarn.

Mehr Infos auf:
www.energie-noe.at

Die Investition in eine moderne **erneuerbare Heizung** finanziert sich durch die **Einsparung bei den Brennstoffkosten** selbst!



* Entsorgung alte Ölheizung inklusive Tank und Neuanstallation einer Pelletheizung oder Wärmepumpe abzüglich Förderung, typische Kosten

** Berechnungsbasis: € 2.000,- jährliche Heizkosten mit bestehender Ölheizung (Grundlage durchschnittlicher Ölpreis von 85 Cent/Liter der letzten 20 Jahre), Einsparung aus modernem erneuerbarem Heizsystem

Option: Kreditfinanzierung auf 15 Jahre

- Monatliche Kreditrate ca. 70 Euro (bei 3 % effektiver Verzinsung)
- durchschnittliche monatliche Brennstoffkosteneinsparung 77 Euro
- 15 Jahre lang monatlich 7 Euro Einsparung
- Da die Lebensdauer der neuen Heizung 20 Jahre beträgt, spart man weitere 5 Jahre die vollen 77 Euro monatlich
- Gesamtersparnis von rund 5.900 Euro

ENERGIEGEMEINSCHAFT BAD TRAUNSTEIN



In einer Energiegemeinschaft schließen sich StromproduzentInnen & -verbraucherInnen zusammen, um regionale Elektrizität gemeinsam zu nutzen.

4 GRÜNDE ZUM MITMACHEN

Die wichtigsten Vorteile von Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften sind:

- Überschüssiger Sonnenstrom kann zu guten Konditionen verkauft werden.
- Der saubere Strom von Nachbarn wird genutzt (auch ohne eigener PV-Anlage)
- Leitungsnetze werden entlastet (Blackout-Vorsorge)
- Die Wertschöpfung bleibt in der Region.

**JETZT
MITMACHEN!**



VORANMELDUNG

Wir sind eine Pilotgemeinde und wenn Sie Teil einer der ersten Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften Niederösterreichs sein möchten, melden Sie sich ab sofort bis spätestens 6.3.2022 hier an:
energiegemeinschaften.ezn.at/bad-traunstein

SAUBERER STROM AUS DER REGION!

Die Gemeinde informiert.

Wir erzeugen unseren eigenen Strom: Machen Sie mit!

Als eine der ersten Gemeinden wollen wir eine „Energiegemeinschaft“ gründen und gehen damit einen wichtigen Schritt in Richtung Unabhängigkeit. Bei der Umsetzung dieses Pilotprojektes kann jede und jeder mitmachen: Egal ob Sie günstigen regionalen Strom beziehen wollen oder selbst Strom produzieren, eine Energiegemeinschaft zahlt sich aus!

Das bringt eine Energiegemeinschaft für Bad Traunstein

Strom sauber und nachhaltig im Ort produzieren und vor Ort verbrauchen: Das ist das Ziel einer Energiegemeinschaft! Konkret: Ein Haushalt/ Betrieb in Bad Traunstein besitzt oder errichtet eine Photovoltaik-Anlage und nutzt einen Teil des Stroms selbst. Kommt es zu einem „Überschuss“ wird die Energie nicht einfach ins überregionale Netz eingespeist, sondern mit den NachbarInnen geteilt.



Das bringt's gleich dreifach:

1. StromproduzentInnen und -bezieherInnen können finanziell profitieren,
2. das überregionale Stromnetz wird entlastet,
3. die Wertschöpfung bleibt in der Region und wir werden unabhängiger von globalen Märkten.

Mehr Informationen zu Energiegemeinschaften erhalten Sie bei der Energie Zukunft Niederösterreich GmbH unter www.ezn.at.

Wir sind eine Pilotgemeinde und wenn Sie Teil einer der ersten Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften Niederösterreichs sein möchten, melden Sie sich ab sofort bis spätestens 6.3.2022 hier an:
energiegemeinschaften.ezn.at/bad-traunstein



Halten Sie Ihre **Jahresstromrechnung** bereit, es sind neben e-mail-Adresse und Kontaktdaten u.a. auch die Zählernummer, Zählpunktnummer und Jahresverbrauch/-erzeugung anzugeben.

Haben Sie noch Fragen oder möchten Sie ein persönliches Gespräch, schreiben Sie uns eine e-mail an: energiegemeinschaft@bad-traunstein.at oder hinterlassen Sie Ihre Kontaktdaten am Gemeindeamt: 02878/6077.

BERATEN. FÖRDERN. UMWELT SCHÜTZEN.

Die KPC sind spezialisiert für Klima- und Umweltschutzprojekte und bieten Förderungen in den Bereichen erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Mobilitätsmanagement, Siedlungswasserwirtschaft, Schutzwasserwirtschaft und Altlastensanierung für Privatpersonen als auch Betriebe. Für folgende Projekte können z.B. Privatpersonen Förderungen beantragen:

- Altlastensanierungen
- E-Mobilität
- Raus aus dem Öl - Heizungstausch
- Sanierungsscheck
- Photovoltaik

Weitere Informationen unter: www.publicconsulting.at

NÖ Senioren Bad Traunstein

Corona hat uns noch immer fest im Griff, trotz allem konnten wir im heurigen Jahr einiges miteinander unternehmen und gemeinsam erleben.

Obmann Josef Kornberger

Am 19. August waren einige Kulturinteressierte aus dem TB Ottenschlag unterwegs zum **Felstheater Fertörakos** in Ungarn. Es war ein Genuss anzusehen wie am „Ball in Savoy“ - so hieß die Operette - fabelhaft musiziert, gesungen und getanzt wurde. Nach einem köstlichen Mittagessen stand noch eine Stadtrundfahrt mit einem Bummelzug am Programm.



Endlich konnte die bereits im Vorjahr geplante **Ausflugsfahrt** in die **Region Böhmerwald** am 24. August unternommen werden. Unterwegs mit unserem Busunternehmer Hubert Mayerhofer wurde das **Prämonstratenser Chorherrenstift Aigen Schlägl** besichtigt, die Kerzenwelt Schlägl präsentierte sich mit einem tollen Angebot an Kerzen. Eine interessante Führung im Webereimuseum Haslach rundete die Ausflugsfahrt ab.



Eine aktive Gruppe war am 10. September mit dabei beim **Wandertag des Teilbezirkes in Kottes**. Bei wunderbarem Sonnenschein wurden mehr als 5 km bewältigt. Zum gemütlichen Ausklang und Abschluss trafen sich alle (müden) Wanderer nochmals bei Musik und köstlichen Speisen im Gasthaus Schrammel.



Auch eine **Neuwahl** stand am 6. Oktober auf dem Programm, obwohl ja erst im Vorjahr gewählt worden war. Der Obmann Josef Kornberger und der Vorstand wurden wieder bestätigt. Es wird nun ein Verein gegründet und der Seniorenbund Bad Traunstein heißt damit ab jetzt **NÖ Senioren Bad Traunstein**. Darum war diese neuerliche Wahl notwendig, die wir dann mit einer kleinen Jause ausklingen ließen.



Eine Einladung gab es heuer wieder von der Firma WENATEX am 12. Oktober zu einem **Tagesausflug nach Salzburg**. Schiffahrt, Mittagessen, eine Führung durch Mattsee und eine unterhaltsame Präsentation über gesunden Schlaf waren die Programmpunkte. Abgerundet wurde diese Ausflugsfahrt mit einem kleinen Einkehr-Stopp auf der Rückfahrt.



Am Programm wären heuer noch ein Gesundheitsvortrag der Firma ReHaMED und die alljährliche Weihnachtsfeier im St. Georgshaus gestanden. Sie mussten leider aufgrund des Lockdowns abgesagt werden.

Herzlichen Glückwunsch nochmals an alle, die einen besonderen Geburtstag feiern konnten:

10. Nov.	85. Geburtstag	LEDERMÜLLER Gertrude, Kaltenbach
14. Nov.	80. Geburtstag	STEINDL Hubert, Weidenegg
01. Dez.	75. Geburtstag	SULM Robert, Bad Traunstein
01. Dez.	70. Geburtstag	HUBER Josef, Bad Traunstein

Bleibt bitte gesund, lasst euch die 3. Impfung geben, dann werden wir ganz sicher wieder im neuen Jahr vieles gemeinsam unternehmen können. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn jemand gerne Mitglied bei den NÖ Senioren Bad Traunstein werden möchte und bei den zukünftigen Aktivitäten dabei sein mag. Bitte einfach bei mir oder bei einem der Vorstandsmitglieder melden.

Ich wünsche euch allen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Freude fürs neue Jahr 2022.

Pfarrverband St. Josef im Waldviertel

Sämtliche Veranstaltungen finden nur statt, soweit dies unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Maßnahmen möglich ist



www.wvkirche.at

Gedenkfeier für die Verstorbenen

am **Freitag, 14. Jänner 2022** um 19:00 Uhr in der **Pfarrkirche Schönbach**
Eingeladen sind die Familienangehörigen der Verstorbenen des vergangenen Jahres aus dem Pfarrverband St. Josef.



Weltgebetstag der Frauen

am **Freitag, 4. März 2022** um 18:30 in der **Pfarrkirche Schönbach**
Unter dem Thema: „Zukunftsplan Hoffnung“ wird von der Kath. Frauenbewegung eingeladen in weltweiter Verbundenheit gemeinsam den Weltgebetstag-Gottesdienst zu feiern.



Ehejubiläumsgottesdienst

am **Samstag, 7. Mai 2022** um 10:00 Uhr in der **Pfarrkirche Schönbach**
Alle Paare aus dem gesamten Pfarrverband, welche 2022 ein Ehejubiläum feiern, sind zur Festmesse herzlich eingeladen.

Pfarrverbandsreise nach Tschechien

Unterwegs auf den Spuren von Johannes Nepomuk
Erleben Sie Tschechien, ein Land mit traumhaften historischen Städten, Burgen, Kirchen und bekannten Wallfahrtsorten

Termin: 16. bis 23. Mai 2022 - Geistliche Begleitung: PAss Sabine Latzenhofer
Anmeldung möglich bis 4. März 2022 - Nähere Infos unter www.wvkirche.at



Aktuelle Informationen sowie weitere Veranstaltungen im Pfarrverband unter www.wvkirche.at

Jugendblasorchester

Schriftführerin Sabine Zellhofer/Tamara Zimmer

Seit einigen Jahren gibt es bei uns in der Gemeinde ein Jugendblasorchester, welches seit dem Herbst 2021 eng mit der Musikkapelle zusammenarbeitet. Eine großartige Kooperation zwischen Musikschule und Musikkapelle. Das Jugendblasorchester gliedert sich in zwei Gruppen. In der ersten haben 10 Kinder zu musizieren begonnen und die zweite Gruppe besteht aus 18 Schüler/Innen, welche sich auf das Bronzene-Leistungsabzeichen vorbereiten und Musikant/innen, die das erste Jahr in der Musikkapelle tätig sind. Diese Zusammenarbeit hat den Vorteil, den Jungmusikern den Einstieg in die Musikkapelle zu erleichtern. Geleitet werden beide Orchester von der Musikschullehrerin Mariella Käfer. Da das Jugendblasorchester in enger Zusammenarbeit mit der Musikkapelle steht, wird Mariella von zwei Mitgliedern der Musikkapelle, Clemens Wagesreither und Tamara Zimmer tatkräftig unterstützt. Der Probenbetrieb wurde pandemiebedingt leider eingestellt und der erste Auftritt beim Weihnachtskonzert konnte nicht stattfinden. Sobald es möglich ist, werden wir den Probenbetrieb wieder aufnehmen. Wir freuen uns auf die nächste Möglichkeit, ein Konzert für euch zu geben.

Neuzugänge:

Im Jahr 2020 hatten wir wieder erfreulicherweise sechs Neuzugänge zu verzeichnen. Für die Aufnahme in die Musikkapelle ist mindestens das Leistungsabzeichen in Bronze erforderlich. Das haben die folgenden sechs Jungmusiker erfolgreich abgelegt:



Fichtinger Miriam
(Klarinette)



Rohrbach Paula (Querflöte) &
Rohrbach Carolina (Saxophon)



Wagesreither Nathalie
(Flügelhorn)



Mayerhofer Leonhard
(Trompete)



Zimmer Melanie
(Saxophon)

Die Musikkapelle gratuliert recht herzlich zu dieser ausgezeichneten Leistung und wir freuen uns weiterhin auf euer tatkräftiges Engagement.

Fahrzeugeinweihung FF Bad Traunstein

Am 18. September 2021 fand die Fahrzeugweihe des neue HLF2 der Feuerwehr Bad Traunstein statt. Der Festakt wurde musikalisch von der Musikkapelle umrahmt und der Abend fand mit einem Dämmerchoppen seinen gemütlichen Ausklang.

Sonstiges

Die „Polka, Walzer, Marsch“ - Wertung (ehemalige Konzertmusikbewertung) wurde vom Niederösterreichischen Blasmusikverband aufgrund Covid-19 abgesagt. Ebenso wurde aufgrund von Covid-19 das Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Bad Traunstein abgesagt.

Die Musikkapelle ist zuversichtlich und plant im kommenden Jahr verschiedene Auftritte (Konzert, Frühschoppen/Dämmerchoppen). Weitere Informationen folgen diesbezüglich (sofern es Covid zulässt). Wir wünschen allen GemeindegängerInnen weiterhin Gesundheit und freuen uns schon auf Ihren Besuch bei weiteren Auftritten im Jahr 2022.

Die Bibliothek Bad Traunstein organisierte diesen Herbst mehrere Veranstaltungen:

Den Anfang machte am 24. September eine **Lesung für Kinder im Kindergartenalter**. Dabei las Birgit Hackl den zahlreich erschienen Kindern aus dem Buch „Dr. Maus kommt heut ins Haus“ vor, in dem Dr. Maus Kindern bei den unterschiedlichsten Wehwehchen hilft. Natürlich wurden die Kinder auch fachmännisch von Dr. Maus untersucht und bekamen dann auch noch ein Säckchen mit Pflaster, Zwick-Zwack-Tee und vielem mehr mit. Auch eine Mini-Buch-Ausgabe des Buches wurde an die Kinder verteilt. Zum Abschluss der Lesung konnten die Kinder noch ihrer Kreativität bei den verschiedensten Basteleien freien Lauf lassen. Dabei kamen die praktischen Tische und Bänke, die seit dem Umbau der Bibliothek zur Verfügung stehen, schon zum Einsatz.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden dann auch die GewinnerInnen der heurigen Ferienspiel-Lesepass-Aktion gezogen und die tollen Preise den Kindern überreicht bzw. übermittelt. Die GewinnerInnen waren: Theresa Haider, Jonas Rainer, Anja und Marlene Mayerhofer, Vanessa Huber und Marie Stöger. Es war ein sehr lustiger Nachmittag! Vielen Dank an Michaela Hackl für die Organisation und an Birgit Hackl fürs Vorlesen!



Die zweite Veranstaltung war eine besondere Freude, denn nachdem unser **Kinderkleider- und Spiele. BASAR** schon drei Mal coronabedingt nicht stattfand, konnten wir ihn vom 30. November bis 1. Oktober wieder im FF-Haus veranstalten. Die Regale waren wieder gut gefüllt und insgesamt konnten wir ca. 170 Personen auf alle Tage verteilt begrüßen. Wir freuen uns, dass diese nachhaltige und klimafreundliche Veranstaltung so gut angenommen wird! Der Reinerlös wird wieder zum Ankauf von Medien für die Bibliothek verwendet. Vielen DANK an die FF Bad Traunstein, dass wir das FF-Haus immer wieder als Veranstaltungsort verwenden dürfen und an alle, die ehrenamtlich am Basar mitarbeiten und so maßgeblich zu einer gelungenen Veranstaltung beitragen! Wir sind immer wieder auf der Suche nach neuen MitarbeiterInnen. Wenn Sie Interesse haben, sich bei der Organisation des Basars oder in Form einer Mitarbeit bei der Veranstaltung einzubringen, würden wir uns freuen! Melden Sie sich dann bitte bei Heidi Köfinger.



Und auch das **Leselotte Bücherraupe-Projekt** konnten wir diesen Herbst wieder aufleben lassen. Die Bücherraupe besteht aus 25 selbstgenähten Taschen, die mit Kinderbüchern befüllt sind und die zusammengehängt an eine Raupe erinnern. Vom 18. Oktober bis zum 22. November war Leselotte zu Gast in der gelben Gruppe des Kindergartens. Die Kinder begrüßten Leselotte freudig in der Gruppe und nutzten das Angebot, sich die Taschen mit nach Hause zu nehmen, sehr eifrig. Zum Abschluss bekamen alle Kinder einen Lese-pass, in den sie sich bei jedem Besuch in der Bibliothek einen Stempel hineingeben lassen können. Wenn der Pass dann voll ist, wartet ein kleines Geschenk auf die Kinder. Im nächsten Jahr wird Leselotte natürlich dann auch die rote Gruppe besuchen.



Es gibt auch wieder viele **neue Medien** in den Bereichen Belletristik, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, Tonies, DVDs und Spiele. Hier ein kleiner Vorgeschmack:



Ab Dezember können Sie auch wieder die Jahreskarten für 2022 kaufen. Diese sind gültig von Dezember 2021 bis Jänner 2023. Folgende Varianten stehen zur Auswahl:

- | | |
|---|---------|
| LeserInnenkarte: Nutzung von Büchern und Zeitschriften für eine Person;
Leihdauer: 4 Wochen | € 12,00 |
| Kombikarte: Nutzung aller Medien für eine Person;
Leihdauer: 4 Wochen | € 23,00 |
| Family-All-In-Karte: Nutzung aller Medien für alle Familienmitglieder;
Leihdauer: 4 Wochen | € 42,00 |

Zu guter Letzt möchten wir auch noch auf unsere Homepage hinweisen:

<http://bibliobadtraunstein.at>

Hier finden Sie nicht nur Allgemeines über unsere Bibliothek (Öffnungszeiten, Gebühren, Bestand, usw.), sondern wir sind auch bemüht immer alle aktuellen Corona-Maßnahmen die in der Bibliothek gelten (vorübergehende Schließung, Hygienemaßnahmen, etc.) online zu stellen.

Wir freuen uns auf Ihren **Besuch** in der **Bibliothek Bad Traunstein!**

Kolumbuspreis für Digitalprojekt

Die Pilotphase des Projektes „Digital, gesund altern“ ging im Oktober zu Ende. Die Pandemie hatte die Umsetzung einerseits sehr erschwert, andererseits die Notwendigkeit deutlich gemacht, sich mit digitalen Medien auseinanderzusetzen.

Sehr gefreut hat uns, dass das Projekt im Oktober mit dem Kolumbuspreis ausgezeichnet wurde. Der Schirmherr des Vereines Neu.Land.Leben, LR Stephan Pernkopf, meinte bei der Übergabe der Auszeichnung, dass genau solche Modelle helfen würden, „die Senioren und Seniorinnen noch lange fit und aktiv zu halten“.



Foto: neu.land.leben: Für das Projekt „Digital, gesund altern“ verlieh Landesrat Dr. Stephan Pernkopf den Kolumbuspreis. Bei der Übergabe anwesend waren Bgm. Fritz Fürst, Ingrid Kleber, Kernland-Obmann Bgm. Christian Seper, Reinhard Höchtl, Bgm. Paul Kirchberger, Doris Maurer, Werner Czanba und Regine Nestler.

Das Projekt enthält die Angebote:

Smart-Cafés – ein unverbindliches, gemütliches Lernformat für alle Fragen rund ums Smartphone

Fit-am-Smartphone – eine einmonatige 1-zu-1-Betreuung für Smartphone-Einsteiger*innen und

die **Gesundheits-App STUPSI** – ideal für Anfänger*innen, die ihr Gesundheitsverhalten verbessern möchten.

Zum Projektabschluss wurde auch ein Buch veröffentlicht, das anderen Regionen helfen soll, ähnliche Projekte zu verwirklichen.

Handybegleiter und Mentoren

Ein tolles Team von freiwilligen Handybegleiter*innen und Mentor*innen unterstützt Menschen dabei, ihre digitalen Geräte besser kennen zu lernen, bzw. vom Tastenhandy auf ein Smartphone umzusteigen.

Da das Interesse an den Smart-Cafés und 1-zu-1-Schulungen groß ist, würden wir uns über weitere Unterstützer sehr freuen. Wenn Sie sich auf Ihrem Smartphone gut zurechtfinden und sich vorstellen können, anderen bei ihren Fragen zu helfen, melden Sie sich doch bitte beim Waldviertler Kernland: r.nestler@waldviertler-kernland.at oder 02872/2007940.

Waldviertler Kernland dreht Video zur Team Österreich Lebensretter-App

In Österreich erleiden Jahr für Jahr ca. 10.000 Menschen außerhalb eines Krankenhauses einen Atem-Kreislauf-Stillstand, nur jeder zehnte überlebt. Der Grund: Nur selten wird rechtzeitig mit der Herzdruckmassage begonnen – denn beherrzte ErsthelferInnen sind in der Nähe, ahnen aber nichts von dem Notfall. Das soll sich durch die Team Österreich LebensretterInnen ändern. Wird ein Notruf abgesetzt, werden neben den Rettungskräften auch ErsthelferInnen in der Nähe alarmiert und zum Notfallort geschickt. Team Österreich LebensretterInnen können noch vor dem Eintreffen der Rettungskräfte Erste Hilfe-Maßnahmen setzen.

Die KLAR! Waldviertler Kernland hat sich zum Ziel gesetzt, die Team Österreich-Lebensretter App in der Region zu verbreiten. Dazu wurde ein Video gedreht, das die Funktionsweise der App anschaulich erklärt. „Durch den Klimawandel steigt die Kreislaufbelastung durch Hitzewellen und Wetterumschwünge auch in unserer Region. Daher ist es uns wichtig, dass in jedem Ort Menschen sind, die im Notfall sofort Erste Hilfe leisten können.“ ist Geschäftsführerin Doris Maurer von der Sinnhaftigkeit der Team Österreich Lebensretter-App überzeugt.

Team Österreich LebensretterIn kann jede/r über 18 Jahre werden, der/die in den letzten zwei Jahren einen 16-stündigen Erste Hilfe Kurs absolviert hat. Das Waldviertler Kernland bietet in Kooperation mit dem Roten Kreuz Niederösterreich für alle EinwohnerInnen der 14 Kernland-Gemeinden bei gleichzeitiger Registrierung in der Team Österreich Lebensretter-App gratis Erste Hilfe-Kurse an.

Die nächsten Kurstermine sind im Frühjahr 2022 geplant.

Links zum Video: https://youtu.be/lZbizv_KVOU
<https://www.waldviertler-kernland.at/cms/klar/gesundheit>

KLAR! Heckentag in Grafenschlag war voller Erfolg

Über 1.500 regionale Gehölze und Obstbäume konnten am 6.11.2021 beim KLAR! Heckentag in Grafenschlag am Hauptplatz ausgegeben werden. Der KLAR! Heckentag wurde veranstaltet von der KLAR! Waldviertler Kernland in Kooperation mit der Regionalen Gehölzvermehrung (RGV).

Handgesammelte und aufgezoene Gehölzraritäten wie verschiedene Quitten-Sorten, Obstbäume, aber auch Heckenpakete wie die Klima-Hecke oder die Sichtschutz-Hecke konnten vorab im NÖ Heckenshop bestellt und beim KLAR! Heckentag abgeholt werden.

Zusätzlich gab es fachkundige Tipps zur richtigen Pflanzung und Pflege von Gehölzexpertin Edith Weiß und viele Informationen zum Thema „Naturnahes Gärtnern“ beim Natur im Garten-Infostand.

Viele Personen nutzten auch die Gelegenheit eine Klima-Hecke für ihren Privatgarten zu erwerben. Die Klimahecke enthält 10 heimische Gehölze, die durch den Zeitpunkt ihrer Blüte oder Fruchtreife eine der 10 phänologischen Jahreszeiten einläuten. Im Gegensatz zum gebräuchlichen Datumskalender unterscheidet sich der „Kalender, den die Natur schreibt“ von Jahr zu Jahr und von Region zu Region.

Wer seine Klima-Hecke im Jahresverlauf beobachten möchte, kann mit der Naturkalender-App (www.naturkalender.at) die Beobachtungen erfassen, mit anderen vergleichen und dazu noch einen Beitrag zur Natur- und Klimaforschung leisten, denn die Aufzeichnungen fließen in die europäische phänologische Datenbank mit ein.

Auch in vielen Gemeinden im Waldviertler Kernland finden sich bereits Klima-Hecken an öffentlichen Plätzen und können bei einem Spaziergang besucht und beobachtet werden.



Pressefoto (WKL): vlnr: Edith Weiß, Elisabeth Höbartner-Gußl, Ingrid Haslinger, Doris Maurer (KLAR! Waldviertler Kernland), Wolfgang Poisinger (Natur im Garten), Bgm. Franz Heiderer

NÖ Kinderbetreuung Bad Traunstein

Auch wenn uns Corona noch immer fest im Griff hat, haben wir gelernt, Verena-Diana Rosenkranz das Beste aus den oft schwierigen Situationen zu machen. So sind wir in der noch etwas wärmeren Jahreszeit mit Sack und Pack aus dem Gemeindehaus in das Kindergartengebäude übersiedelt. Durch die tatkräftige Unterstützung der Gemeindemitarbeiter sowie allen voran Bürgermeister und Obmann Roland Zimmer, haben wir uns schnell im neuen Gebäude eingelebt und verbringen dort wunderbare Stunden. Zusatzveranstaltungen, wie etwa Englisch, wurden bereits sehr gut angenommen aber auch unsere traditionelle Wichtelwerkstatt (diesmal unter Covid-Auflagen) findet immer regen Anklang. Trotz aller Sicherheitsmaßnahmen wollen wir unseren Betreuungskindern einen Ort der Geborgenheit bieten. Gemeinsam erkunden, lernen und wachsen wir. In der Gruppe finden die Kinder Gemeinschaft und werden in ihrer motorischen und sprachlichen Entwicklung gefördert. Großen Wert legen wir auf eine behutsame Eingewöhnungsphase, die sich ganz individuell nach den Bedürfnissen unserer kleinen BesucherInnen richtet.

Nachmittags werden zusätzlich auch Kindergarten- und Volksschulkinder betreut. Nach einem guten Mittagessen können die Kleineren rasten, während die Volksschulkinder bei der Hausübung unterstützt werden.

Sobald drei Kinder gleichzeitig einen Betreuungsbedarf haben, findet die Betreuung statt. Sollte dies nicht der Fall sein, sind wir bemüht, gemeinsam mit Ihnen eine gute Lösung zu finden. Gerne betreuen wir Ihre Kinder von Montag bis Freitag von 7:00 bis 17:00 Uhr, bei Bedarf und nach Absprache stehen wir Ihnen auch gerne außerhalb dieser Öffnungszeiten zur Verfügung.

Das Team der NÖ-Kinderbetreuung Bad Traunstein (Tanja und Elisabeth) wünscht ein zauberhaftes Weihnachtsfest und einen tollen Start in das kommende Jahr 2022! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



Gemeindewandertag

Am 10. Oktober fand heuer wieder ein Gemeindewandertag - unter Einhaltung der geltenden Coronamaßnahmen - statt. Bei schönem, allerdings kühlem Wetter konnten zahlreiche Wanderer begrüßt werden. Die Route führte von Bad Traunstein über Spitzhof, Pfaffings nach Bibersschlag, zur Labestation bei Familie Lackner. Fam. Lackner sowie die Dorfgemeinschaft Bibersschlag sorgten bestens für das leibliche Wohl der Wanderer. Die Dorfgemeinschaft Bibersschlag spendete den Reinerlös der Labstation an den Sozialverein „Bad Traunstein hilft“. Ein großes Dankeschön für die Spende und an alle Helfer.

GR Roman Rameder



Fairtrade

Faire Schokoladeverteilkaktion zum Nikolo

GfGR Birgit Höchtl

Bei der diesjährigen Adventsaktion gewannen wir, durch unsere rasche Teilnahme an der „FAIRTRADE-Schokoladerverteilkaktion“, Schokolade für unsere Volks- und Kindergartenkinder.



Unsere Gemeinde ist seit 2 Jahren FAIRTRADE-Gemeinde und leistet gemeinsam mit mehr als 200 anderen FAIRTRADE-Gemeinden und über 70 FAIRTRADE-Schools in ganz Österreich, einen wesentlichen Beitrag zum fairen Handel.

Blutspendeaktionen

Die Blutspende-Termine für das Jahr 2022:

Lukas Böhm

13. Februar und 24. Juli 2022, von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr im **Feuerwehrhaus Bad Traunstein**. Bitte nehmen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit!

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt geltenden Corona-Maßnahmen.

Kinder:Malschule

Die Malschule Bad Traunstein bietet Programm für Erwachsene, Jugendliche und Kinder im Volksschulalter (6-11 Jahre).

Monika Mayerhofer

In der **Kinder:Malschule** können die Kinder frei und selbstbestimmt, ohne Leistungsdruck, Noten und Erfolgszwang ihre ureigenen Form- und Farbklänge, ihre eigene Bildsprache praktisch erkunden, entdecken und üben.

Kreative, zeichnerische, malerische, gestalterische Potentiale werden so aufgebaut und nachhaltig gefestigt und gefördert. Nicht nur die feinmotorischen Fähigkeiten und ein Gefühl für Material, Form- und Farbmischungen werden entwickelt, sondern ebenso die Freude zu erfinden, zu experimentieren und neue Herausforderungen anzugehen, mutig Probleme zu lösen, eine Spur, ein Bild zu hinterlassen.

Am 25. August 2021 fand das **Ferienspiel** der Kinder:Malschule statt. Die teilnehmenden Kinder waren mit viel Freude und Elan dabei und es entstanden phantasievolle Werke, die die Kinder mit nach Hause nehmen konnten.



Die **Jugend:Malschule** und **Erwachsenen:Malschule** bietet in Pandemiezeiten keine Kurse an.

Kostenlose Beratung zu folgenden Themen ist jederzeit möglich:

- Intuitive Malerei, Maltechniken, Kunstgeschichte
- Mappenvorbereitung für gestalterische Schulen
- Drucktechniken, Handlettering, Kalligrafie

Die Malschule Bad Traunstein ist telefonisch oder per Mail erreichbar:
malschule@gmx.at oder 0664/73402147 (Ute von Greissing)

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und hoffen auf ein gutes neues Jahr 2022!



Abb.: B. Höchtl 2019, 40x50 cm
Gouache auf Holzplatte

KOBV - Der Behindertenverband

Im Jahr 2022 werden die Sprechtag des KOBV in gewohnter Weise mit juristischen MitarbeiterInnen der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionären unseres Verbandes beschickt und bieten dadurch Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.

KOBV

Termine ZWETTL: Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Gerungser Straße 31
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 9:00 bis 10:30 Uhr

1. Halbjahr: 13. und 27. Jänner, 10. und 24. Februar, 10. und 24. März, 14. und 28. April,
12. Mai, 9. und 23. Juni

2. Halbjahr: 14. und 28. Juli, 11. und 25. August, 8. und 22. September, 13. und 27. Oktober
10. und 24. November, 22. Dezember

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 - 47 DW und unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen möglich!

Kräutertanten Bad Traunstein

Der 15. August ist für alle Frauen und Kräuterkundige ein besonderer Tag.

Astrid Mader

Es ist Mariä Himmelfahrt und der Beginn des „Frauendreißigers“. Das sind jene Tage bis zum 8. September (Mariä Geburt), in denen Frauen ihre wichtigsten Kräuter aus der Natur holen. Der Feiertag ist traditionell mit der Kräuterweihe verbunden. Im biblischen Zusammenhang sind damit die Blumen gemeint, die die Jünger im Grab der Hl. Maria anstatt ihres Leibes gefunden haben. Außerdem liegt diesem Tag ein vorchristliches Natur- und Erntefest zugrunde, und das nicht nur in unseren Breitengraden, auch im antiken Ägypten, Griechenland und Rom feierte man Mitte August Mutter- und Fruchtbarkeitsgöttinnen.

Ein Kräuterbüschel (Weihbüschel, Würzbüschel, Himmelfahrtsstrauß, ...) kann aus 7, 9, 12, 66, 77 oder gar 99 Pflanzen bestehen und einige Pflanzen sind oft darin vertreten: Königskerze, Salbei, Getreide, Malve, Johanniskraut, Schafgarbe, Kornblume, Dost, Melisse, (vgl. Gesundheitsbote 4/2021)

Auch wir Kräutertanten waren fleißig am „Bündeln“ der Kräuterkräfte, zuhause und am Fuß des Wachtsteins.



Der 15. August wurde dann wie jedes Jahr in der Bad Traunsteiner Kirche gefeiert, durch die Messe führte uns Herr Mag. Gerhard Gruber und unsere Kräutertante Martina Fuchs trug die selbst verfassten Fürbitten – bezogen auf Kräuter – vor. Diesen großartigen Text finden Sie untenstehend:

Gott, unser Vater und unsere Mutter – wir danken dir für das Werk deiner Schöpfung. In den duftenden Blumen und Heilkräutern schenkst du uns Freude, lässt deine Liebe erfahren und lässt uns die ewige Schönheit erahnen.

Wir bringen heute LAVENDEL. Er ist nervenstärkend und beruhigend zugleich.

Wir bitten für jene Menschen, die schwere Schicksale und Lasten zu bewältigen haben. Lass sie stark sein und Zeiten der Erholung und Dankbarkeit finden.

Wir bringen die KÖNIGSKERZE. Sie ist ein Sonnensymbol mit starken geistigen Heilkräften.

Wir bitten damit für alle, die mit sich selbst nicht im Reinen sind, dass sie den Blick in und mit ihrem Herzen wagen.

Wir bringen JOHANNISKRAUT, dass stimmungsaufhellend wirkt.

Wir bitten für Menschen, die keinen Sinn in ihrem Leben sehen, dass sie die Kraft aufbringen durch den Schmerz zu gehen.

Wir bringen SALBEI, der uns seit Menschengedenken im „Heil werden“ unterstützt.

Wir bitten damit für alle Kranken und all jene, die sie liebevoll pflegen.

Wir bringen MINZE, die aktivierend und erfrischend wirkt.

Wir beten für alle Menschen, die starr geworden sind, dass sie weich und fühlend dem Leben vertrauen.

Wir bringen dir ÄHREN, die für das tägliche Brot stehen.

Wir bitten damit um eine gerechte Verteilung für alle Menschen, damit niemand auf dieser Erde Hunger und Durst leiden muss.

Wir bringen ROSEN, die die Herzen der Menschen erfreuen. Ihr Duft steht für die Liebe.

Wir bitten damit für alle Menschen, deren Liebe verloren scheint, diese immer wieder neu zu entdecken.

Erfülle diese Kräuter und Blumen mit deinem Segen, lass sie uns an dich erinnern, den Glauben mehren und die Hoffnung auf deine Hilfe stärken. Unsere Zukunft wird eine gute, eine duftende, eine vollendete sein. Deshalb vertrauen wir dir alles an, was wir auf dem Herzen haben. AMEN.

Leider fand auch heuer kein Mehlspeisen- und Jausenverkauf statt. Wir hoffen, dass dies nächstes Jahr anders ist. Unsere Büscherl gingen dennoch weg wie „warme Semmeln“.

Am Montag, 16. August wurde unsere „Chefin“ Rosi Haider zum Fernsehstar: Sie erzählte in einem Bericht, der in NÖ Heute ausgestrahlt wurde, Interessantes über die Kräutersträußerl und ging auf einige Kräuter näher ein. Der Beitrag wurde im Kräutergarten gedreht und begeisterte uns alle. Rosi, wir sind stolz auf dich!



Bevor der Kräutergarten sich in die Winterruhe begeben durfte, wurde er am 5.11. durchforstet: Die fleißigen Gartenpflegerinnen rückten mit schwerem Geschütz an und stutzten die Hecken und Sträucher und zähmten die wild wuchernden Minzen mit einer Topfpflanzung. Heikle Kräuter wie Rosmarin und Zitronenverbene werden ausgegraben und in frostfreien Unterkünften durch den Winter gebracht. Nach einem ausreichend feuchten Jahr mit üppigen Blüten und Blättern kann sich der Kräutergarten nun erholen, damit er im nächsten Jahr wieder in seiner schönsten Pracht erstrahlt!



Wir wünschen allen Gemeindegewerinnen und -bürgern ein frohes Weihnachtsfest und nur das Beste fürs neue Jahr!

Sozialverein „Bad Traunstein hilft“

Der 2010 gegründete Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, unschuldig in Not geratenen Personen oder Familien aus dem Gemeindegebiet von Bad Traunstein oder den Nachbargemeinden zu helfen.

GfGR Monika Mach

Dies erfolgt durch Direktzuschüsse oder auch durch die Organisation von professioneller Unterstützung und Unterstützung karitativer Veranstaltungen. Seit Bestehen des Sozialvereins wurden überwiegend an ältere Bedürftige aber auch an Familien und alleinerziehende Personen Zuwendungen getätigt, um finanzielle Engpässe zu überbrücken, Dinge des täglichen Lebens zu finanzieren oder zu Weihnachten eine kleine Freude zu bereiten.

Spenden werden erbeten auf: Konto IBAN AT31 3299 0000 0600 3628, lautend auf „Bad Traunstein hilft“, Steuernummer 23 324/1298. Wenn Sie Ihr Geburtsdatum, Vor- und Nachnamen angeben, werden Ihre Spenden automatisch steuerlich berücksichtigt.

Falls auch Sie jemanden wissen, der finanzieller od. anderswertiger Hilfe bedarf, bitten wir Sie, das am Gemeindeamt bekannt zu geben.

Ortsjugendtag 2021

Schriftführerin Kerstin Fichtinger

Dieses Jahr fand unser alljährlicher Ortsjugendtag aufgrund der Coronapandemie nicht wie sonst am Pfingstmontag, sondern erst am 12.9.2021 statt.

Obmann René Fichtinger begrüßte die Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste wie Bürgermeister Roland Zimmer, Vizebürgermeister Wolfgang Kornberger und Jugendgemeinderat Hubert Mayerhofer. Roland Zimmer lobte die Durchführung des Beachturnieres sowie die gute Organisation und Covid-19-Kontrolle. Nach weiteren Kurzreferaten der Ehrengäste wurde Daniel Fichtinger um den Kassabericht gebeten und anschließend als Kassier entlastet. Danach gab René einen kurzen Überblick über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Dieses Jahr standen wieder Neuwahlen des Vorstandes an, mit folgendem Ergebnis:

Obmann: Daniel Fichtinger

Obmann-Stv.: Benjamin Rammel

Kassier: Jan Zottl

Kassier-Stv.: Leonhard Pichler

Schriftführerin: Kerstin Fichtinger

Schriftführerin-Stv.: Ines Hackl



Weiters freuen wir uns auch, einige neue Mitglieder

begrüßen zu dürfen. Diese sind Emilie Schöllner, Florentina Pichler, Lena Wagesreither, Manuel Gölbl, Anna Hinterholzer, Magdalena Zimmer, Jasmin Sandler und Lea Bindreiter.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ließen wir den Ortsjugendtag im Gasthaus zum Wachtstein ausklingen.

Beachvolleyballturnier

Am 8. August fand endlich wieder ein Beachvolleyballturnier statt, welches die Jugend Bad Traunstein organisierte. Trotz des schlechten Wetters gingen 12 verschiedene Gruppen, von inner- und außerhalb der Gemeinde, an den Start und kämpften um den Sieg. Gespielt wurde in mixed teams jeweils zu viert.

Das Turnier dauerte bis in die Abendstunden. Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer!

Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Es gab unter anderem Käsegriller oder Bratwürstel mit Gebäck sowie Käseberkässemmel und natürlich erfrischende Getränke. Die Jugend möchte sich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich für den zahlreichen Besuch bedanken.



Ferienspiel am Teich

Da wir heuer leider keine (Kinder-) Mondscheinparty durchführen konnten, veranstalteten wir ein Ferienspiel am Teich. Es gab zahlreiche Stationen, darunter Kinderschminken, ein Schlauchbootrennen, Zielspritzen und auch der Spielebus war vor Ort. Im Anschluss fand noch eine kleine Stärkung statt und auch die abschließende Wasserschlacht durfte nicht fehlen.

Wir freuen uns jetzt schon auf das Ferienspiel im nächsten Jahr.



Nikolaus

Auch heuer besuchte der Nikolaus mit seinen Krampussen, unter Einhaltung der 2G Regel, wieder zahlreiche Kinder in Bad Traunstein.



Neues Dach für die Ausschankhütte am Wachtstein!

Schriftführerin Sylvia Kornberger

Auch dieses Jahr war es uns aufgrund der doch sehr strengen Corona-Auflagen leider wieder nicht möglich (trotz aller Bemühungen seitens des Vereines und der Gemeinde), unsere Feste wie gewohnt am Wachtsteingelände abhalten zu können.

Dennoch blieb der Verein nicht untätig und nutzte dieses Jahr für die Dachsanierung der Ausschankhütte. Die Schindeln sowie Teile der Dachunterkonstruktion wurden entfernt und von Grund auf erneuert. Ebenfalls wurden zwei neue Dachflächenfenster eingebaut.



Wir bedanken uns besonders bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung, sowie bei der Firma H&K, welche sowohl bei der Planung als auch der Umsetzung des Projektes maßgeblich beteiligt war.

DANKE für die Unterstützung!

Der Fremdenverkehrsverein Wachtstein wünscht Ihnen allen ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit für das Jahr 2022!



Langlaufen Wintersaison 2021/2022

Gottfried Lackner

Ab einer Schneehöhe von gut 30 cm wird täglich ab 9:00 Uhr von Herrn Gerhard Prinz gespurt: Trainings- und Spielbergerloipe (Klassische und Skating-Technik), Zusätzlich Samstag und Sonntag: Steiner- und Dreiländereckloipe

Auf www.bergfex.at sowie auf unserer Homepage

<https://www.bad-traunstein.at/tourismus> finden Sie aktuelle Daten zu den

Loipen.



Loipengebühr:

Tagesticket Erwachsene	€ 5,00	Tagesticket Kinder	€ 2,00
Saisonkarte Erwachsene	€ 20,00	Saisonkarte Kinder	€ 10,00

Die Tagesgebühr ist bei der Loipenkassa (Start/Ziel) zu begleichen.

Saisonkarten (Langlaufanhänger) sind am Gemeindeamt, im Nah&Frisch Kaufhaus Rammel und im Gasthaus Teuschl in Spielberg erhältlich. Start und Ziel befinden sich am Sportplatz.

Die Umkleiden mit WC sind täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Verleih:

In den Langlaufkabinen beim Loipeneinstieg und im Gasthaus Teuschl, Spielberg

Gebühr pro Skiset und Tag Erwachsene: € 7,00

Skiset für Kinder gratis

Wo sind in Zukunft Wohnbau und Betriebsgebiete möglich?

Mag. Nina Sillipp

Selbstverständlich muss es für ortsansässige Menschen im Waldviertel weiterhin möglich sein, Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Der Verein Interkomm hat daher Grundsätze zur räumlichen Entwicklung festgeschrieben und als „Waldviertler Erklärung“ an LHStv. Stephan Pernkopf übergeben.



Raumplanung ist ein wichtiges Thema, das in seiner Wirkung **alle Waldviertler:innen betrifft**. Im Fokus der vom Land NÖ initiierten Regionalen Leitplanung stehen Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Siedlungs- und Wirtschaftsraumes bei größtmöglichem Schutz der Natur und der Kulturlandschaft.

Die Gemeinden bringen sich mit Erfahrungen und Expertise ein

Wir, die Waldviertler **Gemeinden, übernehmen Verantwortung** für die Entwicklung unserer Region und möchten uns konstruktiv in den Planungsprozess rund um die Regionale Leitplanung einbringen. Wohnen und Wirtschaften im Waldviertel soll auch in Zukunft möglich sein, die Daseinsvorsorge soll gesichert werden und das bei einem sparsamen Verbrauch weiterer Bodenflächen.

Verein Interkomm Waldviertel als Zugpferd

Der Verein Interkomm - ein Zusammenschluss von 60 Waldviertler Gemeinden - hat, im Zuge einer intensiven Arbeitstagung, mit 40 Bürgermeister:innen aus allen Bezirken, Vertreter:innen der Wirtschaft und des regionalen Entwicklungsverbandes sowie Raumordnungsexpert:innen **Grundsätze formuliert**, welche in den Arbeitsprozess zur Regionalen Leitplanung eingebracht werden.

Für die künftige Entwicklung des Waldviertels wurden **15 Leitsätze** definiert. Dazu gehört das **Ziel eines Bevölkerungswachstums** ebenso wie die Forderung, auch künftig den ortsansässigen Menschen die Möglichkeit zu geben, in allen Dörfern Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Im Fokus stehen Versiegelungsreduktion, kompakte Bauformen und die Nutzung von leerstehenden Immobilien.

103 Bürgermeister:innen stellen sich hinter das Positionspapier zur Regionalen Leitplanung

Diese Leitsätze wurden in der „Waldviertler Erklärung“ zusammengefasst und von 103(!) Bürgermeister:innen des Waldviertels unterzeichnet, - darunter auch unsere Gemeinde! Und auch Vertreter:innen des Wirtschaftsforums, des Regionalen Entwicklungsverbandes und der LEADER Regionen stehen hinter dem Positionspapier, das an die Vertreter des Landes überreicht wurde. (Download unter www.interkomm.work)

Obmann Bgm. Bruckner dazu: „Nur gemeinsam, in Partnerschaft zwischen Land und den autonomen Gemeinden, bietet sich die Chance, waldviertelgerechte Rahmenbedingungen zu definieren, die im Gesetz verordnet werden!“

Klar zustimmend hat LHStv. Dr. Pernkopf das Engagement kommentiert: „Das Waldviertel zeigt erneut, was gemeindeübergreifende Zusammenarbeit leisten kann. Ich stimme dem Positionspapier zu. Natürlich ist es ein Diskussionsprozess mit unterschiedlichen Anforderungen, aber wenn sich eine Region zusammenschließt und ihre Entwicklungsziele klar formuliert, hilft das der Qualität und der Akzeptanz der Ergebnisse!“

Überreichung der Waldviertler Erklärung zur Regionalen Leitplanung an LHStv. Dr. Stephan Pernkopf in St. Pölten. Von Links: Vbgm. Franz Fichtinger, Bgm. Ing. Nikolaus Reisel, Bgm. Karl Elsigan, LHStv. Dr. Stephan Pernkopf, Obmann Bgm. Martin Bruckner, Bgm. Franz Rosenkranz, NR Lukas Brandweiner © Verein Inter-komm Waldviertel



Der Verein Interkomm wird sich auch in den folgenden Monaten engagieren und die Interessen der Region vertreten, damit wir unsere Entwicklungspotenziale nutzen können und gleichzeitig unseren Beitrag zum Bodenschutz leisten.

Was ist die Regionale Leitplanung?

Bis Juni 2022 soll in NÖ ein Leitbild zur Raumentwicklung und Kooperation als „strategisches Dach“ erarbeitet werden. Die Ergebnisse dieser Regionalen Leitplanung werden in die Regionalen Raumordnungsprogramme als Verordnung des Landes sowie in die Örtliche Raumordnung (ÖEK, FWP) der Gemeinden übergeführt. Dabei liegt der Fokus auf den **4 Untersuchungsbereichen**: Siedlungsentwicklung, Daseinsvorsorge, Betriebsentwicklung und Grünraumentwicklung.

Ziel ist, dass alle Regionen NÖs ein neues oder aktualisiertes Regionales Raumordnungsprogramm als Grundlage der Gemeindeplanung vorliegen haben.

Lebensweg

Fazit und Ausblick: Die Pandemie hat neue Gäste zum Wandern motiviert. Bis zum Frühjahr arbeitet der Verein „Lebensweg“ an einer neuen Wanderkarte, einem neuen Folder und schreibt einen Designwettbewerb für Sitzbänke aus.

Anna Faltner, Bakk.phil., BA



Der Verein „Lebensweg“ blickt auf eine überraschend positive Saison zurück. „Die Pandemie hat uns neue Wanderer gebracht. Sehr viele Kurzurlauber, vor allem viele Familien mit Kindern, waren am Lebensweg unterwegs. Und sie waren alle überrascht, wie schön es bei uns ist“, erzählt Vereinsobmann Konrad Friedl. Nach zwei Jahren Pause war es im September auch möglich, wieder eine Herbstwanderung durchzuführen – erstmals unter dem Motto „Kultur am Lebensweg“. „Diese Idee fand leider nicht so großen Anklang. Die Leute wollen wandern und zum Abschluss bei einer Jause gemütlich zusammensitzen. Ein Besuch im Museum ist da nicht so interessant. Es war ein Versuch, nächstes Mal überlegen wir uns etwas Neues“, resümiert Friedl.

Momentan steckt der Verein intensiv in den Vorbereitungen für das kommende Frühjahr. Das bestehende Lebenswegpartnerprogramm läuft noch bis April 2022. Gleichzeitig startet mit 22. März das neue Lebenswegpartnerprogramm. „Beim neuen Lebenswegpartnerprogramm handelt es sich um eine Kooperation von Betrieben, die sich auf die Zielgruppe Wanderer spezialisiert hat und Services im Zusammenhang mit dem Weitwanderweg Lebensweg anbietet“, erklärt der Obmann.

Ein weiterer Punkt auf der Agenda sind eine neue Wanderkarte sowie ein neuer Folder, die pünktlich zum Beginn der Wandersaison 2022 aufliegen sollen. Die Präsentation ist für 15. März geplant. Im Zuge des noch laufenden LEADER-Projektes (Phase III) möchte der Verein zwei Imagefilme drehen, die das Frühjahr und den Herbst am Lebensweg zeigen.

Was bisher öfter thematisiert wurde, waren die fehlenden Sitzgelegenheiten für eine kurze Rast entlang der Lebensweg-Etappen. Ein Vorbild dafür ist die Gemeinde St. Oswald, die bereits Herzbankerl am Herzsteinweg für die Wanderer zur Verfügung stellt. Das Thema ist klar: „Herzlichkeit am Lebensweg“. „Unter diesem Motto wollen wir gemeinsam mit LEADER einen Designwettbewerb durchführen und bald entlang aller Etappen etwa 50 bis 60 Bänke aufstellen“, verrät Friedl.

Foto: Beim Herbstwandertag in Leiben: Vereinsobmann Konrad Friedl (v. l.) mit den Vereinsmitgliedern Ingrid Kleber und Irene Kamleithner.

Fotocredits: Anna Faltner/Leaderregion



Der Jahresrückblick 2021

Am Beginn stand die Vision, danach kam die Umsetzung und mit ihr der greifbare Erfolg. Inzwischen brachte die Initiative „zuHaus im Waldviertel“ sehr Vieles für teilnehmende Gemeinden auf den Weg. Der Bekanntheitsgrad wächst beachtlich.

Projekt: CONNECT

CONNECT - der gemeinsam mit der Gemeinde entwickelte QR-Code Aufkleber ist im Gemeindegebiet an zahlreichen strategischen Plätzen mit derzeit rund 500 Stück situiert. Mit dem Handyscan werden Besucher zum Gemeindevorstellvideo geführt, wo diese Näheres über die Gemeinde in erfahren. Die Zugriffszahlen belegen, dass das umgesetzte Projekt verstärkt angenommen wird. CONNECT soll 2022 in Zusammenarbeit mit den örtlichen Gasthäusern und Beherbergungsstätten erweitert werden.



Projekt: Leerstandsbelegung

In enger Zusammenarbeit mit den Partnergemeinden wurden seit dem Bestehen der Initiative, zahlreiche leerstehende Liegenschaften mit Unterstützung unserer Bereichsexperten über „zuHaus im Waldviertel“ belebt. Sogar eine US-Bürgerin und eine Investorin aus der Schweiz brachten wir zur Hauptwohnsitzbegründung ins Waldviertel.

In einer Gemeinde ist es uns gelungen, den langjährigen Leerstand unter Herstellung einer WIN-WIN Situation auf 0 zu reduzieren. Auf diese erbrachte Leistung ist das mitwirkende Team besonders stolz. Zahlreiche neue Familien aus der D-A-CH Region wurden herzlich in ihrem neuen Zuhause empfangen und haben sich bestens in die Ortsgemeinschaft integriert und eingebracht.

Gemeindevorstellvideo modernisiert

Das von uns am Markt eingeführte Gemeindevorstellvideo hat sich als Visitenkarte für die Gemeinde etabliert. Mit unseren umfangreichen Werbeaktivitäten wird die Gemeinde dauerhaft weit über die Grenzen hinaus gesehen. Das Video wurde mit Luftaufnahmen, 3D Animationen und neuem Inhalt recht aufwändig auf den aktuellen Stand gebracht.

Zur Ansicht des neuen Gemeindevorstellvideos den oben stehenden QR-Code scannen oder diesen Link verwenden:

zuhaus-im-waldviertel.at/bad-traunstein-video



Das Siegel der Verbundenheit

Der Lebensbaum wurde in Rente geschickt und gegen die markante Marke mit hohem Wiedererkennungswert ersetzt. Die Marke WALDVIERTEL ist im Markenregister des Patentamtes eingetragen und urheberrechtlich geschützt.

Die Integration ineinandergreifend gesetzter Maßnahmen tragen künftig dazu bei, das positive Image unserer Partnergemeinden als attraktive Lebensräume im Waldviertel weit über die Grenzen hinaus zu verstärken.



Crossmediale Präsenz

Relevante Medien erkannten vermehrt den Nutzwert der Initiative für Gemeinden und deren BürgerInnen im Waldviertel. Medienberichte sind in der Rubrik [Mediathek], Aktivitäten der Initiative im Menüpunkt [Nahaufnahmen] des frequentierten Informationsportal zuhaus-im-waldviertel.at nachzulesen.

Vorschau 2022

Wir bringen die Problemlösungen. Leerstandsbelebung, Bodenversiegelung, die verschärfte Widmungsregelung des Land NÖ wird 2022 unser fokussierter Kernthemenbereich, auf den wir mit funktionierenden Lösungen schon heute gut vorbereitet sind. Neubauten sollen für Familien in der Herstellung günstiger werden und dabei die Energieeffizienz und Wohnqualität gesteigert werden. Dafür setzen wir uns aktiv ein!

In eigener Sache

Die Initiative „zuHaus im Waldviertel“ ist unabhängig und frei in Entscheidungen. Entstehende Aufwandskosten werden aus gesellschaftlich sozialer Verantwortung von einem privaten Unternehmen zur Gänze getragen. Aus Überzeugung und mit Begeisterung engagieren wir uns für den Lebensraum der Gemeinschaft.

Bleib da bei uns! - Next Generation

Möchten Sie für das Bleiben Ihrer Kinder und Enkel mit Ihren Möglichkeiten in der Gemeinschaft mitwirken, freuen wir uns über Ihre e-mail Nachricht an: team@zuhaus-im-waldviertel.at
Im Sinne des Miteinanders, wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie angenehme Feiertage mit zahlreichen schönen Momenten.

Werbung

World wide Waldviertel.
Alles, was Sie über die Region wwissen wollen.

Unsere Plattform für Immobilien, Baugründe, Jobs und Infrastruktur.
www.wohnen-im-waldviertel.at

Eine Initiative von **INTERKOMMUNALE GEMEINDEN** Mit Unterstützung von **N**

Wohnen im Waldviertel
Wo das Leben neu beginnt.

WALD VIERTEL

Raiffeisenbank Mitte Waldviertel

JETZT UMSTEIGEN. SPARBUCH-EINTAUSCHPRÄMIE* SICHERN.

€ 75,- PRÄMIE KASSIEREN.

Nur bis 31.01.2022: Steigen Sie um und sichern Sie sich Ihre Sparbucheintauschprämie* in Höhe von € 75,-. Nähere Infos bei Ihrem Raiffeisenberater oder unter raiffeisenbank.at/eintauschpraemie

WIR MACHT'S MÖGLICH.

* Die Ernteschprämie wird für die Umschichtung bestehender Mittel (z. B. Sparanlagen) in Veranlagungsprodukte ausbezahlt.
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte eGm, Landstraße 23, 3910 Zwettl.

Raiffeisenbank  
Region **Waldviertel** Mitte

EINER VON 1 MILLION TRÄUMEN.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

1 Million KUNDEN IN NÖ!

Maria ist eine von einer Million Raiffeisenkund*innen in Niederösterreich und hat viele Nächte von ihrem eigenen Haus geträumt. Heute wacht sie täglich in ihrem Traum auf. Und das dank eines verlässlichen Partners und einer Wohnfinanzierung, die sich individuell ihren Bedürfnissen anpasst. Denn gemeinsam werden Träume schneller wahr: von Maria und einer Million Raiffeisenkund*innen in Niederösterreich.



einemillion.raiffeisen.at

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte eGen, Landstraße 23, 3910 Zwettl.

 **Waldviertel**

JETZT BEWERBEN
weltviertel.at

**Weltklasse Ausbildung
holen wir uns zuhause.
Wir sind Weltviertler.**

UNSER
X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

Lagerhaus Zwettl

meisner

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE.

Der neue POLO

Wer sagt, dass Sie von einem Kleinwagen keine großen Features erwarten können? So fährt der neue Polo serienmäßig mit dem Spurhalteassistent „Lane Assist“ und dem Notbremsassistent „Front Assist“ vor, der Fußgänger und Fahrzeuge erkennt und im Ernstfall automatisch abbremst. Interesse? Unsere Verkäufer beraten Sie gerne!



Ewald Petz
02872 7292-27



Werner Jeschko
02872 7292-16



Markus Friedl
02872 7292-37



Stefan Fuchs
02872 7292-32



Johannes Winter
02872 7292-35



Alexander Schwarz
0664 883 958 50

meisner

Spitzer Straße 37
3631 Ottensschlag
02872 7292

vw.audi.meisner@wvnet.at
www.meisner.at



Das WeltAuto.

Kundendienst

Montag bis Freitag von 7:45 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 16:45 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Verkauf

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Nah&Frisch - Christina Rammel

Oberer Markt 3, 3632 Bad Traunstein

Öffnungszeiten: MO - SA: 7:15 - 12.00 h

MO, MI, FR: 15:00 - 18.00 h

Tel.: 02878/60033

Nah&Frisch



Unser Angebot:

- Ofenfrisches Gebäck
- Wurstplatten und Brötchen, Partybrezen
- Frischfleisch in Selbstbedienung
- ofenfrische Pizza auf Vorbestellung
- Geschenkkörbe und Geschenkgutscheine
- Kaffee-Ecke
- Vorkühlmöglichkeit für Getränke bei Feiern
- Lotto-/Toto-Annahmestelle
- Postpartner - Schülerticket
- Blumenverkauf - Vorbestellungen möglich
- Hausgemachte Fleisch- und Grammelknödel
- Regionale Wurstwaren Fa. Fürst, Gutenbrunn
- Schafkäse von Fam. Gerstbauer, Bernau
- Aroniabeeren-Produkte
- Ysop-Produkte Imkerei Bichl, Pernthon
- vieles mehr: Mohn-, Honig-, Nudel-, Dinkel-, Kümmel- und Likörspezialitäten sowie Zirbenprodukte und Bastelarbeiten.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen frohe Weihnachten und Prosit Neujahr 2022!

Kontakt

soma Zwettl
Sozialmarkt der Caritas
der Diözese St. Pölten

Landstraße 2
3910 Zwettl
M 0676 83 844 439
T 02822 53 190
wst.zwettl@caritas-stpoelten.at

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag
von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Freitag von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr
www.caritas-soma.at

somaZwettl

Ein Sozialmarkt der Caritas

gut!
günstig!
nachhaltig!

www.caritas-soma.at

SCHULE FÜR ALLGEMEINE
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE
HORN

Telefon +43 2982 9004 DW 16810

E-Mail gukps@horn.lknoe.at



SCHULE FÜR ALLGEMEINE
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE
ZWETTL

Telefon +43 2822 9004 DW 18900

E-Mail gukps@zwettl.lknoe.at

NEUE WEGE GEHEN

Ausbildungen im Pflegebereich

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege HORN ab Frühjahr 2022

- Pflegeassistent berufsbegleitend in Teilzeit (zweijährig): Start 07.03.2022
- Pflegeassistent in Vollzeit (einjährig): Start 14.02.2022
- Pflegefachassistent in Vollzeit (zweijährig): Start 14.02.2022
- Basismodul Medizinische Assistenzberufe: Start April 2022

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege ZWETTL ab Frühjahr 2022

- Pflegeassistent in Vollzeit (einjährig): Start 28.02.2022
- Pflegefachassistent in Vollzeit (zweijährig): Start 28.02.2022

Anmeldungen ab sofort möglich – nähere Infos unter www.pflegeschulen-noe.at



BAUT AUF IDEEN

Impressum:

„Gemeinde Aktuell“ Marktgemeinde Bad Traunstein, Ausgabe 126, Dezember 2021

Medieninhaber, Verleger:

Marktgemeinde Bad Traunstein

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Roland Zimmer bzw. die Verfasser der Beiträge

Gestaltung und Herstellung:

Karin Rameder, Monika Mach, Martina Friedl

Druck und Vervielfältigung:

Computer und eigenes Kopierverfahren

Verlags- und Herstellungsort:

Wiegensteinstraße 2, 3632 Bad Traunstein

Nächster Erscheinungstermin:

April 2022

Email und Webadresse:

office@bad-traunstein.at, www.bad-traunstein.at

Telefon:

02878/6077